



KEM-Journal

Info-Magazin für die VG Kemnath



Heute ist jemand mit einem Block durch Kemnath gelaufen und hat Leute gefragt, ob sie bei einer Umfrage mitmachen wollen. Man würde mit Bild und Namen erscheinen. Wow, will nicht jeder mal in die Zeitung? Da wird man bestimmt berühmt. Aber ich muss euch sagen: So in Eile waren die Leute noch nie! Wollte dann selber mitmachen, aber ich bin wohl noch zu klein. Vielleicht machen dann die Erwachsenen nicht mit, weil sie zu groß sind. Andererseits sammelt Papa alle Artikel, in denen er vorkommt. Wenn ich zu klein bin und die Anderen zu groß, muss man eben die dazwischen fragen. Habe die Dame mit Block gleich darauf angesprochen. Die hat aber gemeint, dass es denen peinlich sei. Die dazwischen wollen also auch nicht. Bleibt keiner mehr übrig, oder? Habe das meinem Freund erzählt. Der konnte sich gar nicht vorstellen, dass sich die Leute nicht öffentlich äußern wollen. Seine Schwester redet nämlich immer von Facebook und dass da jeder alles reinschreibt und Fotos hochlädt. Komisch! Dabei könnte man was zu Themen sagen, die Kemnath betreffen. Man müsste sich nur kurz Zeit nehmen. Sonst hat doch auch immer jeder zu allem eine Meinung, oder?

Nepomuk

Euer kleiner Nepomuk

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Kemnath
Stadtplatz 38
95478 Kemnath

Tel. (09642) 707-0
Fax (09642) 707-50
E-Mail: info@kemjournal.de
Internet: www.kemnath.de

Geschäftszeiten der Verwaltung:
Mo-Do 08.00 Uhr - 12.00 Uhr und
13.00 Uhr - 16.30 Uhr
Fr 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Auflage: 4400
Erscheinungsweise: monatlich;
kostenlos an alle Haushalte

Druck: Druckerei Weyh, Kemnath
Telefon (09642) 1428

Redaktion: Holger Stiegler



Die Badesaison ist eröffnet: Als erster Badegast sprang Felix Siebeneichner in das verlockende Nass. Für einen kräftigen offiziellen Start sorgten zuvor die Bürgermeister Werner Nickl aus Kemnath, Günter Kopp aus Kulmain, 2. Bürgermeisterin Claudia Mayer aus Kirchenpingarten und 2. Bürgermeister Eberhard Besold aus Immenreuth mit einem gemeinsamen Rutsch. Besold begrüßte zuvor nicht nur die Badegäste, sondern hieß auch die Familie Busch aus Kötzersdorf als Pächter des Kiosks willkommen. Mit der nun professionellen Leitung soll eine schnellere Versorgung der Badegäste gewährleistet werden. Für einen guten Saisonstart sorgten viele fleißige Hände. Einen besonderen Dank sprach Eberhard Besold auch der Wasserwacht aus. Sie leiste wieder unverzichtbare Arbeit bei der Wasseraufsicht und opfere ihre Freizeit für die Sicherheit der Badegäste, betonte er. **Text und Foto: bkr**

Adebar ist zurück

Über den Dächern der Stadt klappern seit einigen Wochen wieder Störche. Nach Auskunft des Landesbundes für Vogelschutz wurde der Horst auf dem Amtsgerichtsgebäude nach langer Pause letztmals 2008 besetzt - allerdings ohne Bruterfolg. Die letzten Jungvögel sollen nach ungesi-

cherten Aussagen 1995 geschlüpft sein. Andere Quellen sprechen dagegen vom Jahr 1989. Renovierungsarbeiten an dem einstigen Kaufhaus Metschnabel und der dazu aufgestellte Kran, der mit seinem Ausleger immer wieder über den Horst schwenken musste, veranlassten die Adebars den Horst aufzugeben. Im Landkreis der tausend Teiche würde eine erfolgreiche Wiederbesetzung den Aufwärtstrend

bei den Störchen des letzten Jahres fortsetzen. **Text und Foto: bkr**



DIPPEL
Hobelwerk & Fachhandel

Ihr Fachhändler für Bauen & Wohnen
Natürlich Holz!
Qualität direkt vom Hersteller

Industriegebiet Döllnitz 2
92690 Pressath

09644 - 925 0
www.holz-dippel.de
info@holz-dippel.de



Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Gäste!



Unsere Stadt und die Firma Siemens erhielten in den letzten Tagen hohen politischen Besuch. Am 21. Mai kam Frau Melanie Huml, Staatssekretärin im Bayerischen Umweltministerium, um mit dem Kemnather Werk die Reduktion des CO₂-Ausstoßes um über 25 % zu feiern. Mit der Einweihung der neuen Heizzentrale wurde dieses Ziel erreicht. Gleichzeitig konnte die Staatssekretärin den Solarcarport beim Siemens-Werk offiziell eröffnen. Dieses 1,5-Millionen-Euro-Projekt wurde in Zusammenarbeit zwischen der Stadt Kemnath und Siemens realisiert. Die Photovoltaikanlage auf dem Solarcarport bringt eine Leistung von etwa 460 kWp. Zusammen mit der Vermietung der darunter liegenden 192 Parkplätze erwarten wir Erträge, die die Amortisation der gesamten Anlage nach etwa 13 Jahren zur Folge haben. Das bedeutet, dass ab dem 14. Jahr mit dieser Anlage Gewinne für die Stadt eingefahren werden.

Der zweite Höhepunkt war unzweifelhaft der Besuch des Bayerischen Ministerpräsidenten Horst Seehofer anlässlich der 50-Jahr-Feier des Hauses Siemens Kemnath. Die Entwicklung der Stadt Kemnath vom landwirtschaftlich geprägten Ort zur Industriestadt ist untrennbar mit Siemens verbunden. Im Jahr 1962, als Siemens das ehemalige Meiler-Betriebsgebäude als „verlängerte Werkbank“ für Erlangen erwarb, arbeiteten dort etwa 150 Menschen. Heute sind es 1.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Was der Ministerpräsident bei Siemens zu sehen bekam, beeindruckte ihn offensichtlich sehr. Bei der Besichtigungstour durch das Werk begeisterte mich vor allem, mit welcher Überzeugung und Identifikationskraft die Mitarbei-

ter ihre einzelnen Stationen vorstellten. Das beeindruckte auch den Ministerpräsidenten sichtlich. Bei der Abschlussansprache vor etwa 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern brachte er dies auch zum Ausdruck. Auch Professor Hermann Requardt, Vorstandsmitglied der Siemens AG, der den Ministerpräsidenten bei seinem Rundgang begleitete, war angetan von der Art und Weise, wie die Mitarbeiter ihre Arbeit präsentierten. Großen Respekt und Anerkennung zollten die Herren aus Politik und Wirtschaft vor allen Dingen dem Standortleiter Herrn Alfred Koch für seine Innovationen zur Umstrukturierung und Verbesserung der Effektivität. Kemnath ist durch diesen Besuch vor allem beim Ministerpräsidenten Horst Seehofer in nachhaltiger positiver Erinnerung geblieben.

Die Partnerschaften mit unseren Partnergemeinden Nepomuk in Tschechien und Zagorje ob Savi in Slowenien, sowie die Partnerschaft mit dem 709. MP Battalion in Grafenwöhr leben. Ende Juni wird eine Delegation aus Nepomuk erwartet, um weitere gemeinsame Treffen zwischen den Vereinen zu organisieren. Vom 21. bis 23. September wird eine Kemnather Delegation mit unserer Stadtkapelle Kemnath, den Künstlerinnen und Künstlern und offiziellen Vertretern nach Zagorje reisen und mit einem Musikkonzert und einer Kunstausstellung im dortigen Kulturzentrum die Partnerschaft unterstreichen. Mit den Soldatinnen und Soldaten des 709. MP Battalions stehen wir in sehr engem Kontakt bei Veranstaltungen und offiziellen Anlässen auf beiden Seiten.

Die Sanierungsmaßnahmen am Wasserwerk in Oberbruck schreiten voran. Wir sind im Zeitplan und gehen davon aus, dass das 1,5-Millionen-Euro-Projekt bis zum Winter dieses Jahres abgeschlossen ist. Schon zur Mitte des Jahres soll die Umbindung und Inbetriebnahme der neuen Kessel erfolgen. Der Wasserabnehmer, sprich die Haushalte und Industriebetriebe, werden von dieser Umstellung aber nichts mitbekommen. Das Wasser wird selbstverständlich auch in der Umstellungsphase qualitativ ein-

wandfrei und hochwertig geliefert. Über die Maßnahme werden Sie einen genauen Bericht in der Juli-Ausgabe des KEM-Journals lesen.

Die bevorstehende Kindergarten-sanierung im nächsten Jahr wirft ihre Schatten voraus. Schon ab Herbst dieses Jahres wird es im Kindergarten einige Neuerungen geben. Wir machen aus der Not eine Tugend, weil während der Sanierungsmaßnahmen die fünf Kindergartengruppen ausgelagert werden müssen. Jeweils zwei Gruppen werden in freien Räumen der Mittelschule und der Staatlichen Realschule für die Zeit der Umbaumaßnahme einquartiert. Dafür gilt den Leitern beider Schuleinrichtungen herzlicher Dank. Die fünfte Gruppe schicken wir in den Wald: Das ist kein Spaß! Wir wollen mit einer Gruppe einen Waldkindergarten dauerhaft installieren. In einigen größeren Städten gibt es bereits Waldkindergärten. Die Kinder verbringen ihre Kindergartenzeit das ganze Jahr über in einem festen Waldstück. Das ganze funktioniert natürlich nur dann, wenn sich genügend Kinder bzw. deren Eltern für diese Idee begeistern lassen und ihre Kinder dort anmelden. Bisherige Vorgespräche zeigen eine sehr positive Resonanz. Wir sind derzeit dabei, die rechtlichen Voraussetzungen prüfen zu lassen und in einer engen Absprache mit dem Kreisjugendamt auch alle sonstigen Erfordernisse für die Errichtung eines Waldkindergartens zu erfüllen. Nähere Auskünfte erteilt unser Kindergarten. Schon ab September dieses Jahres soll diese Kindergartengruppe zunächst tage-

weise ihr neues Quartier im Wald beziehen.

Die so genannte „WIR“-Werkstatt, die seit einem dreiviertel Jahr im ehemaligen NKD-Anwesen, Stadtplatz 29, gearbeitet hat, zieht in das Spitalgebäude, Trautenbergstraße 36, um. Dieses Gebäude hat im Erdgeschoss einen Gemeinschaftsraum und im Dachgeschoss einen sehr schönen großen, ausgebauten Saal. Diese beiden Räumlichkeiten wollen wir künftig nutzen, um die Arbeitskreise tagen zu lassen und sonstige Veranstaltungen wie Ausstellungen usw. abzuhalten.

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger! In den nächsten Tagen und Wochen wird es wieder viele öffentliche Veranstaltungen und Feste unserer Vereine und Verbände geben. Nutzen Sie dieses vielfältige Angebot und besuchen Sie die Feste unserer Vereine. Diese machen sich nämlich sehr viel Arbeit, um die Gäste zu verwöhnen. Dies zeigt auch den großen gesellschaftlichen Zusammenhalt, den es bei uns gibt und der weiterhin gefördert und gepflegt werden soll. Ich freue mich, wenn ich Sie auf den Festen begrüßen darf.

Bis dahin grüßt Sie herzlichst

Ihr

Werner Nickl
Erster Bürgermeister



Deutsche Vermögensberatung
Vermögensaufbau für jeden!

Ihr kompetenter Fachberater für: Geldanlagen • Investment Versicherungen • Bausparen • Vermögensplanung • Baufinanzierung

Unser Beratungssystem:

1. Erfassen der Ist-Situation
2. Auswertung und Vermögensplanung
3. Persönliche Beratung
4. Realisierung Ihrer Vermögensplanung
5. Dauerhafte Betreuung und Partnerschaft

Claus Reger Tel. 09642/91105
Repräsentanz für Deutsche Vermögensberatung AG
Bgm.-Reger-Straße 14, Löschwitz, 95478 Kemnath



IMPRESSIONEN VOM SEEHOFER-UND HUML-BESUCH



„Goodlands“ und „Männersache“

Open-Air-Kultur in Kaibitz am 13. und 14. Juli

Einen kulturellen Doppelpack unter freiem Himmel präsentieren am Freitag, 13. Juli, und Samstag, 14. Juli, die Kulturfreunde Kaibitz: Am Freitag spielt im Biergarten der Schlossschänke die Band „Goodlands“ auf, die kürzlich auch beim Kolping-Gartenfest begeisterte. „Small band – big rock“ lautet das Motto der vier Vollblutmusiker um den in Kemnath bekannten Dr. Ralf Cronenberg. Neben dem singenden Drummer Cronenberg stehen bei Goodlands der ebenfalls weit über die Grenzen Kemnaths hinaus bekannte Andreas Demleitner (Gitarre), Bernd Kowalewski (Bass) und „Neuzugang“ Manuel Roder auf der Bühne. Die Besucher dürfen sich schon jetzt auf Rockklassiker von AC/DC, Bon Jovi, Status Quo, Queen etc.



freuen. Beginn ist um 20 Uhr, der Eintritt kostet im Vorverkauf sechs Euro, an der Abendkasse acht Euro. Am Samstag gastiert der Fränkisches Theatersommer e.V. mit „Männersache“, einem Musical nach dem Doris-Dörrie-Film „Männer“ ebenfalls im Biergarten der Schlossschänke. Was tun, wenn man feststellt, dass die Ehefrau einen betrügt? Man zieht bei ihrem Liebhaber ein und versucht, das neue Glück zu zerstören. Doch warum ist der Neue nur so nett? Wird man die Gattin zurück erobern? Und welche Rolle spielt eine Gorilla-Maske in diesem Stück? Die Antworten auf diese und andere Fragen liefert dieses Musical. Beginn ist um 20 Uhr, der Eintritt kostet im Vorverkauf 17 Euro, an der Abendkasse 19 Euro.



Der Landkreis Tirschenreuth stellt zum 01.11.2012

1 Hausmeister/in

für die Realschule im Stiftland - Staatl. Realschule für Knaben Waldsassen in Vollzeit ein.

Wir erwarten eine abgeschlossene Ausbildung in einem handwerklichen Beruf (z. B. Elektriker/in, Heizungsbauer/in), handwerkliches Geschick, Flexibilität und Gespür im Umgang mit den Schülern. Eine Fahrerlaubnis der Klasse B sollte vorhanden sein. Wir bieten Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz in einem vielfältigen und interessanten Aufgabengebiet. Die Vergütung richtet sich nach den tariflichen Bestimmungen mit den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen. Auf das Beschäftigungsverhältnis findet der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) Anwendung. Schwerbehinderte werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt eingestellt. Frauen werden besonders aufgefördert, sich zu bewerben.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis spätestens 15.06.2012 an das Landratsamt Tirschenreuth, Personalverwaltung, Mähringer Str. 7, 95643 Tirschenreuth.

Landkreis Tirschenreuth

Wolfgang Lippert, Landrat

Vom 26. Mai - 09. September 2012 an allen Wochenenden, Feiertagen und Ferientagen - 4 Touren täglich!

BUS & BIKE

Mit Bus und Fahrrad die Region entdecken.

Tageskarte einschließlich Fahrradbeförderung (berechtigt zu beliebig vielen Zu- und Ausstiegen im Radibus am Gültigkeitstag)

Kinder	2,50 Euro <small>(vom vollendeten 6. bis vollendeten 15. Lebensjahr, unter 6 Jahren kostenfrei)</small>
Erwachsene	5,00 Euro
Familien	9,50 Euro <small>(ein oder zwei Erwachsene und deren Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr)</small>

Einzelfahrscheine:
Es wird der TON-Tarif, die jeweiligen Wochen- und Monatskarten sowie Bayern-Ticket, EGRO-NET-Ticket und Fahrrad-Ticket der Bahn anerkannt.

Fahrplan Radibus Vizinalbahn

Wiesau, Bahnhof	09:45	12:00	14:40	16:40
Falkenberg, Kirche	09:55	12:10	14:50	16:50
Tirschenreuth, ZOB	10:05	12:20	15:00	17:00
Schwarzenbach	10:15	12:30	15:08	17:10
Bärnau, Schule	10:25	12:40	15:20	17:20
Schwarzenbach	10:35	12:50	15:30	17:30
Tirschenreuth, ZOB	10:45	13:00	15:40	17:40
Falkenberg, Kirche	10:55	13:10	15:50	17:50
Wiesau, Bahnhof	11:05	13:20	16:00	18:00

Fahrplan Radibus Steinwald

Erbendorf, Kriegerdenkmal	09:00	11:15	15:20	17:20
Krummennaab, Kirche	09:10	11:25	15:30	17:30
Reuth, Bahnhof	09:15	11:30	15:35	17:35
Friedenfels, Granitwerk	09:25	11:40	15:45	17:45
Wiesau, Bahnhof	09:40	11:55	16:05	18:05
Fuchsmühl, Post	09:50	12:05	16:15	18:15
Abzw. Herzogöd	09:55	12:10	16:20	18:20
Waldershof, Marktplatz	10:05	12:20	16:30	18:30
Neusorg, Bahnhof	10:20	12:30	16:45	18:45
Kulmain, Kemnather Str.	10:20	12:45	16:55	18:55
Kemnath, Primianusplatz	10:35	12:50	17:00	19:00
Waldeck, Oberer Markt	10:45	13:00	17:10	19:10
Erbendorf, Kriegerdenkmal	10:55	13:10	17:20	19:20

Die Linien verkehren vom 26. Mai - 09. September 2012 an allen Wochenenden, Feiertagen und Ferientagen. Es gelten die Beförderungsbestimmungen des Tarifs Oberpfalz Nord TON.

Für Gruppen

Gruppen mit Fahrrädern müssen sich anmelden. Die Mitnahme von Fahrrädern ist durch die Kapazität des Fahrradanhängers (20 Fahrräder) beschränkt. Anmeldungen für beide Linien über das Büro der Steinwald-Allianz unter der Telefonnummer 0 96 82 / 18 22 19 12

Weitere Infos:
www.fahrmit-tirschenreuth.de
oder unter 09631/88 - 233

Entsorgung im Juni/Juli

Gelber Sack

Am **21. Juni** und **18. Juli** in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmansberg, Beringersreuth, Berndorf, Bingarten, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmümdmühle, Gründlhut, Guttenberg, Hahneneggaten, Haidhügl, Haunritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, Kemnath, Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth bei Kastl, Neuwirtshaus, Oberndorf, Oberneumühle, Pinzenhof, Reisach, Reuth bei Kastl, Rosenbühl, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißeneuth, Senkendorf, Tiefenbach, Troglau, Unterbruck, Waldeck, Weha, Wolframshof und Zwergau. Am **22. Juni** in Godas und Neusteinreuth, am **25. Juni** in Hopfau.

Papiertonne

Am **19. Juni** und **17. Juli** in Hopfau, Godas und Neusteinreuth. Am **26. Juni** und **24. Juli** in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmansberg, Beringersreuth, Berndorf, Bingarten, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmümdmühle, Gründlhut, Guttenberg, Hahneneggaten, Haidhügl, Haunritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, Kemnath, Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth bei Kastl, Neuwirtshaus, Oberndorf, Oberneumühle, Pinzenhof, Reisach, Reuth bei Kastl, Rosenbühl, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißeneuth, Senkendorf, Tiefenbach, Troglau, Unterbruck, Waldeck, Weha, Wolframshof und Zwergau.

Restmüll

Am **20. Juni** und **4. Juli** in Godas, am **22. Juni** und **6. Juli** in Hopfau. Am **25. Juni** und **9. Juli** in Albenreuth, Anzenberg, Atzmansberg, Berndorf, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Guttenberg, Hahneneggaten, Haunritz, Kemnath, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Neusteinreuth, Neuwirtshaus, Oberneumühle, Oberndorf, Pinzenhof, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißeneuth, Tiefenbach und Waldeck. Am **15. und 29. Juni** und **13. Juli** in Altköslarn, Birkhof, Gmümdmühle, Gründlhut, Haidhügel, Höflas, Kaibitz, Kastl, Köglitz, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth b. Kastl, Reisach, Reuth b. Kastl, Senkendorf, Troglau, Unterbruck, Weha und Wolframshof.

Die Tonnen bzw. gelben Säcke müssen an den jeweiligen Abfuhrterminen um 6 Uhr früh bereitstehen. Tonnen bzw. gelbe Säcke, die mit anderen Abfällen oder gar mit Restmüll gefüllt sind, werden nicht abgefahren.

Fischerfest am 8. Juli

Der Kreisfischereiverein Kemnath lädt am 8. Juli 2012 am Eisweiher in Kemnath zum traditionellen Fischerfest ein. Beginn ist um 10 Uhr, ab Mittag gibt es die bekannten Fischspezialitäten, Steaks und Bratwürste. Am Nachmittag gibt es Kaffee und Kuchen. Ende ist um 23 Uhr. Der Kreisfischereiverein Kemnath freut sich auf Ihren Besuch.

Guttenberger Wehr feiert am 1. Juli

Die Freiwillige Feuerwehr lädt am Sonntag, 1. Juli, zum Kapellenfest ein. Die Kapelle wurde vor 80 Jahren eingeweiht. Vor der St. Ulrichs-Kapelle findet um 9 Uhr ein Festgottesdienst statt, der von Pfarrer Heribert Stretz zelebriert wird. Anschließend ist Fröhschoppen und Festbetrieb auf dem Dorfplatz. (hl)

beim Schippl Optik / Hörgeräte
Stadtplatz 7
95478 Kemnath
Tel. 09642-7591



Hörgeräte
Augenoptik
Refraktion

SCHIPPL

GANZ NACH IHREM GESCHMACK - unsere Gleitsichtbrillen-Menüs:

DAS PREMIUM MENÜ € 698,- für's Gläserpaar

Persönliche Sehfreiheit für jeden Brillenträger mit großen, individuell angepassten Sehbereichen im alltäglichen Leben. Für mehr Leistungsfähigkeit den ganzen Tag!

DAS TOP MENÜ € 598,- für's Gläserpaar

Angenehme Gleitsichtgläser die an Ihre Sehanforderungen angepasst sind. Verbessertes Sehen in den einzelnen Sehbereichen. Das Wohlfühlglas!

DAS CLASSIC MENÜ € 389,- für's Gläserpaar

Ästhetische Gleitsichtgläser, die gutes Sehen in Ferne und Nähe ermöglichen. Für Kunden die gelegentlich und gezielt Hilfe in Ferne und Nähe benötigen.

Wir drei wissen wie sich eine gute Gleitsichtbrille anfühlen muss, - und wir geben unser Wissen weiter!



Doris Schippl ist seit 1981 Augenoptiker und seit 6 Jahren Gleitsichtbrillenträger.



Hans Schippl ist seit 1980 Augenoptiker und seit 11 Jahren Gleitsichtbrillenträger.



Doris Neubauer ist seit 1989 Augenoptiker und seit 1 Jahr Gleitsichtbrillenträger.

...und diese Zutaten sind immer "drin":

- ~Präzisionsvermessung - RV-Terminal Carl Zeiss
- ~ein Paar Gleitsichtgläser von Carl Zeiss Hightech- Kunststoff, superentspiegelt, kratzbeständig, schmutzabweisend
- ~Optik+Hörgeräte Schippl Verträglichkeitsgarantie
- ~kostenlose Brillenversicherung
- ~Top-Beratung bei Optik Schippl: Augenoptikmeister und qualifizierte Augenoptikgesellen

Entscheiden Sie selbst, welches Ihr Lieblingsmenü werden soll. Sie können ruhig wechseln.

Schulstr. 1
92655 Grafenwöhr
Tel. 09641-8430
beim Schippl Optik / Hörgeräte

Gold für Kemnather Parforcehornbläser

Erfolg beim Bayerischen Landesbläserwettbewerb - 50-jähriges Gründungsfest am 23. Juni

Die Parforcehornbläsergruppe Hohes Fichtelgebirge des Jagdverbandes Kemnath unter der Leitung von Adalbert Adam nahm jetzt erfolgreich am Bayerischen Landesbläserwettbewerb in Eggenfelden teil: Die Gruppe erblies sich mit 521 von 585 möglichen Punkten Platz 9 unter den bayerischen Bläsern und die Auszeichnung in Gold. Fast 1000 Bläser aus Bayern, Tschechien, Österreich und Dänemark waren in die niederbayerische Stadt gekommen, um sich den Punktrichtern zu stellen. Diese bewerteten bei jeweils drei Vortragsstücken Gesamteindruck, Tonreinheit und notengerechten Vortrag. Den Abschluss des Wettbewerbes, der unter der Schirmherrschaft des bayerischen Umweltministers Dr. Marcel Huber stand, bildete ein gemeinsames Konzert im Theatron der Hofmark

Gern. Wer auch einmal den Klang von über hundert Jagdhörnern erleben möchte, sollte sich folgendes Datum vormerken: Die Bläsergruppe Hohes Fichtelgebirge feiert am Samstag, 23. Juni 2012, am Rathausplatz in Mehlmeisel ihr 50-jähriges Gründungsjubiläum. Um 14 Uhr findet dort ein Jagdhornkonzert mit zwölf Bläsergruppen aus Franken und der Oberpfalz statt. Für das leibliche Wohl sorgt der Mehlmeiseler Gesangverein mit kühlen Getränken, Bratwürsten und Steak oder Kaffee und Kuchen. Gerne werden auch neue Bläser aufgenommen und kostenlos ausgebildet. Ein Horn kann gestellt werden. Die Gruppe probt einmal wöchentlich im Haus des Gastes in Mehlmeisel. Nähere Informationen bei Christa Kellner, Telefon 09234/487, oder auf der Jubiläumsfeier.

in Oberwarmensteinach im
Fichtelgebirge

Dévalkartbahn

- für jung und alt!
mit modernen Seifenkisten
den Berg hinunter!



Tel: 09277-310 Täglich geöffnet
Webcam: www.skilifte-devalkartbahn.de



Wurden jetzt ausgezeichnet: Die Kemnather Parforcehornbläser

30 Jahre in Bayreuth

- Qualität macht sympathisch

autonova-Kunden
sind vollkommen
zufrieden.



Reparatur & Unfallinstandsetzung & Autoglas-Service für alle Fabrikate

Kundenservice und die vollkommene Zufriedenheit unserer Kunden hat für uns die höchste Priorität. Dies wird uns nicht nur durch unsere Kunden bestätigt, sondern auch zum wiederholten Male durch Auszeichnungen von Toyota Deutschland.



Qualität macht sympathisch.

autonova

www.autonova-bayreuth.de

Kemnather Straße 29-31
95448 Bayreuth
Tel. 0921/79210-0

Ab sofort sind wir auch Ihr Ansprechpartner für Kia in Bayreuth.

Das Standesamt der VG Kemnath teilt mit: Hochzeiten für den 12.12.12 oder 20.12.2012 schon jetzt reservieren

Hochzeiten an einem besonderen Datum waren in den vergangenen Jahren sehr beliebt. Zuletzt fanden am 11.11.11 vier standesamtliche Trauungen statt. Aber ab 2013 ist es mit den leicht merkbaren Terminen vorbei. Wir bieten Ihnen letztmalig in diesem Jahrhundert einen „Schnapszahl-Trauungstermin“ an, und zwar am Mittwoch, 12.12.12, oder am Donnerstag, 20.12.2012. Erst in 90 Jahren, am 02.02.2102 (man schreibt dann 02.02.02), gibt es wieder so einen Tag. Sie können sich beim Standesamt Kemnath einen Trauungstermin am Mittwoch, 12.12.12, oder Donnerstag, 20.12.2012, vormerken lassen. Die Anmeldung zur Eheschließung kann ab 12.06.2012 bzw. 20.06.2012 vorgenommen werden. Haben wir Ihr Interesse für diese

Termine geweckt? Sofern Sie an einem der vorgenannten Termine heiraten wollen, empfehlen wir Ihnen, sich mit dem Standesamt Kemnath, Tel. 09642 707-70, in Verbindung zu setzen. Die Mitarbeiter des Standesamtes Kemnath freuen sich, Sie an so einem besonderen Tag in die Ehe begleiten zu dürfen.

Seniorentreff am 20. Juni

Der nächste Seniorentreff findet am Mittwoch, 20. Juni 2012, um 14 Uhr im Kormann-Saal statt. Referent ist HAK-Vorsitzender Hans Rösch. Er lädt zu einer Museumsbesichtigung ein. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.



Radfahren kann so schön sein, wenn der Rücken nicht zwick, der Hintern nicht schmerzt...!
Wir wissen wie's geht!

Öffnungszeiten:
Täglich 16.00–18.30 Uhr
Samstag, 9.00–12.30 Uhr
Donnerstag geschlossen

Die Ergonomie Experten
Wir bauen Ihr Rad nach Maß,
Wir passen Ihr Vorhandenes an!

SCHULZ
RADSPORTSHOP

Erbendorfer Str. 25
95478 Kemnath-Stadt
Tel. 09642/7252
Fax 09642/7038989
E-Mail:schulz.kem@web.de

Erfahrene Pflegefachkräfte und Hauswirtschaftlerinnen betreuen Sie

AWO

Nachbarschaftshilfe Kemnath

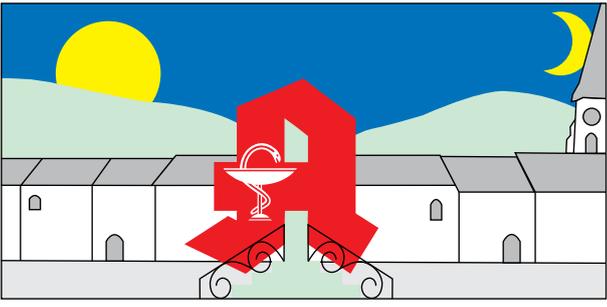
Krankenpflege
Täglich frisch gekochtes Essen direkt ins Haus
Mobiler Hilfsdienst
Altenpflege

Der Bunte AWO-Laden

Wir sind für Sie da - rund um die Uhr
☎ 09642-704834 ☎ 0160-96853758
e-Mail: awo.kemnath.pfl@gmx.de
Homepage: www.awo-tir.de

Stadt-Apotheke

APOTHEKER DR. SEBASTIAN VONHOFF TEL. 096 42 - 9 22 90
STADTPLATZ 21 · 95478 KEMNATH FAX 096 42 - 92 29 29



Apotheken-Tipp von

Stadt Apotheke
Stadtplatz 21
95478 Kemnath
Telefon 096 42 - 9 22 90



Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern
(Wochenendnotdienst): Tel.: 0 18 05 / 19 12 12

Apothekennotdienste:

bis 15. Juni	Apotheke Weidenberg
16. bis 22. Juni	Turm-Apotheke Kemnath
23. bis 29. Juni	Stadt-Apotheke Kemnath
30. bis 06. Juli	Franken-Apotheke Weidenberg
07. bis 13. Juli	Apotheke- Speichersdorf
14. bis 20. Juli	Vorstadt-Apotheke Kemnath



Sonnenallergie

Jetzt ist sie endlich da: die Sommersonne. Für Personen mit empfindlicher Haut leider nicht immer ein Grund zur Freude. Nach einem Sonnenbad können nämlich Symptome wie Hautrötung, Bläschen oder Pusteln auftreten – im Volksmund auch Sonnenallergie genannt. Doch hinter dem Begriff „Sonnenallergie“ verstecken sich mehrere „Erkrankungen“.

1. Polymorphe Lichtdermatose (PLD)
PLD ist die häufigste Form einer Sonnenallergie und tritt bevorzugt auf Hautpartien auf, die noch nicht an die Sonne gewöhnt sind (z.B. Ausschnitt, Schultern, etc.). Hierbei reagiert die Haut innerhalb weniger Stunden auf die ungewohnt hohe Strahlung. Die PLD verschwindet glücklicherweise wieder, nachdem sich die Haut an die Sonne gewöhnt hat.

2. Mallorca-Akne
Die sogenannte Mallorca-Akne kommt seltener vor als die PLD. Hierbei handelt es sich um eine Entzündung der Haut, ausgelöst durch eine Reaktion zwischen UV-Licht und Fetten im Sonnenschutzmittel. Es bilden sich kleine entzündliche, pickelartige, juckende Knötchen. Um einer Mallorca-Akne vorzubeugen, empfiehlt sich die Verwendung von Sonnengelen mit einem hohen Lichtschutz. Diese sind nämlich fettfrei, können aber auf der Haut ein wenig spannen.

3. Photoallergische Reaktionen
Manche Arzneistoffe (z.B. in Johanniskraut, bestimmten Antibiotika oder auch Wassertabletten) bilden durch Reaktion mit dem Sonnenlicht Abbauprodukte, die Allergien oder Hautverfärbungen auslösen können. Betroffen sind vor allem Körperstellen, die der Sonne direkt ausgesetzt sind wie Gesicht, Hals, Nacken, Hände und Arme. Die Haut ist gerötet, juckt und es können sich Bläschen bilden, die beim Kratzen aufplatzen und nässen.
Mit hochwertigen Sonnencremes oder -gelen lassen sich die oben beschriebenen Hautreaktionen glücklicherweise meistens verhindern. Auch eine bestehende Sonnenallergie lässt sich mit leichten Cortison-Cremes oder speziellen After-Sun Produkten schnell wieder beruhigen. Ungesund bleiben übertriebene Sonnenbäder aber trotzdem...

Dr. Sebastian Vonhoff (Apotheker)

Sport trifft Gaudi

„Horrido-Express“ rockt das Waldecker Sportfest

Höhepunkt des diesjährigen Sportfestes des Sportvereins Waldeck von Freitag, 6. Juli, bis Sonntag, 8. Juli, ist wieder das Open-Air auf dem Sportgelände. Dazu wurde erneut die Stimmungsband „Horrido-Express“ verpflichtet. Aber nicht nur Gaudi und Stimmung sind geboten, auch der sportliche Aspekt kommt nicht zu kurz.

Am Freitag zum Festauftakt spielen um 18 Uhr die Alten Herren des SVW gegen die SG Fuchsmühl. Gegen 20 Uhr tritt dann der „Horrido-Express“ auf, der schon im vergangenen Jahr bei den Besuchern hervorragend angekommen ist. Am Samstag findet nachmittags wieder ein Gaudi-Fußballturnier statt. Gleich nach dem letzten Spiel wird die Siegerehrung durchgeführt. Am Abend geht es bei der ‚Fire-Ice-Party‘ rund und die Verantwortlichen haben sich dazu einige Überraschungen

einfallen lassen. Gleichzeitig wird auch an das Jahr 1962 erinnert, als erstmals vor 50 Jahren eine Mannschaft des SVW, nämlich die A-Jugend, eine Meisterschaft errang. Die damaligen Spieler sind dazu ebenso herzlich eingeladen wie diejenigen, die fünf Jahre später die Vizemeisterschaft errangen. Am Sonntagnachmittag treten die C-Jugendmannschaften zu einem Blitzturnier an. Um 16 Uhr bestreitet die Erste Mannschaft ein Freundschaftsspiel. Anschließend ist Festausklang mit Verlosung aus der Dauerkartenaktion der Saison 2011/12.

Samstag und Sonntag bieten die Damen nachmittags Kaffee und Köstlichkeiten aus der eigenen Backstube an einem reichhaltigen Kuchen- und Tortenbuffet an. Ein Weißbierstand und eine Sportlerbar laden zu einem Besuch ein. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. hl



Die Stimmungsband „Horrido-Express“ wird beim Open-Air am 6. Juli spielen.

Segen für neue Feuerlöschpumpe

Unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Werner Nickl feiert die Freiwillige Feuerwehr Zwergau am 14. und 15. Juli die Segnung der neuen Feuerlöschpumpe. Am Samstag ist um 19 Uhr in Beringersreuth der Festgottesdienst mit Segnung durch Pfarrer Heribert

Stretz. Anschließend lädt die Wehr zum Scheunenfest ein, zu dem die Stimmungsband „Mainfieber“ aufspielt. Am Sonntag ist ab 13 Uhr Festbetrieb mit Attraktionen für die Kinder. Die Feuerwehrdamen bieten Kaffee und Kuchen an. Abends ist Festausklang. (hl)

WIR SUCHEN SIE!

- Hilfskräfte (m/w) - Elektroinstallateure (m/w) -
- Schlosser (m/w) - Gas-/ Wasserinstallateur (m/w) -
- Altenpflegekräfte (m/w) - Hartlötter (m/w) -
- Schweißer (m/w) - Gabelstaplerfahrer (m/w) -

Bewerben Sie sich jetzt oder kommen Sie unverbindlich in unserer Niederlassung vorbei. Wir freuen uns auf Sie!



OPTIMA
PERSONAL-DIENSTLEISTUNGEN
Kolpingstr. 1 | 95444 Bayreuth
Telefon: 09 21 - 7 26 72 - 0
www.optima-zeitarbeit.de

Das Passamt der VG Kemnath teilt mit:

Kindereinträge im Reisepass der Eltern ab dem 26. Juni 2012 ungültig

Aufgrund europäischer Vorgaben ergibt sich im deutschen Passrecht eine wichtige Änderung: Ab dem 26. Juni 2012 sind Kindereinträge im Reisepass der Eltern ungültig und berechtigen das Kind nicht mehr zum Grenzübertritt. Somit müssen ab diesem Tag alle Kinder (ab Geburt) bei Reisen ins Ausland über ein eigenes Reisedokument verfügen. Für die Eltern als Passinhaber bleibt das Dokument dagegen uneingeschränkt gültig. Das Bundesinnenministerium empfiehlt den von der Änderung betroffenen Eltern, bei geplanten Auslandsreisen rechtzeitig neue Reisedokumente für die Kinder bei ihrer zuständigen Passbehörde zu beantragen. Als Reisedokumente für Kinder stehen Kinderreisepässe, Reisepässe und - je nach Reiseziel - Personalausweise zur Verfügung. Hintergrundinformationen:

Die Änderung ergibt sich unmittelbar aus der Verordnung (EG) Nr. 444/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 28. Mai 2009 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 2252/2004 des Rates über Normen für Sicherheitsmerkmale und biometrische Daten in von den Mitgliedsstaaten ausgestellten Pässen und Reisedokumenten (EU-Passverordnung). Hintergrund ist das in der EU-Passverordnung aus Sicherheitsgründen verankerte Prinzip „eine Person - ein Pass“, das EU-weit bis zum 26. Juni 2012 umzusetzen ist und von der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO) empfohlen wird. Aufgrund der zehnjährigen Gültigkeitsdauer von Reisepässen können sich Dokumente mit (ab dem 26. Juni 2012 ungültigem) Kindereintrag aber noch bis Ende Oktober 2017 in Umlauf befinden.

Vorsicht bei „Gewinnbenachrichtigungen“

Die Polizeiinspektion Kemnath warnt vor falschen Hoffnungen



Ihr Geld aus. Briefe von unbekanntem Firmen mit hohen Gewinnankündigungen sind in der Regel unseriös und mit Vorsicht zu genießen. Wäre es so einfach, Geld zu gewinnen, dann wären die Anbieter schnell zahlungsunfähig.

Unsere Tipps lauten deshalb: Lesen Sie das Kleingedruckte genau durch und überlegen Sie kritisch, ob nicht von vornherein Tricks erkennbar sind, die den angekündigten Gewinn so reduzieren, dass er nicht zur Auszahlung gelangt. Behandeln Sie diese Briefe als Werbung und werfen Sie sie am besten sofort weg. Aber am wichtigsten ist: Geben Sie niemals Geld aus, um einen vermeintlichen Gewinn abzurufen.

Helmut Striegl
Polizeiinspektion Kemnath

Wer von uns würde nicht gerne im Lotto gewinnen? Aus diesem Grund sind Sendungen mit persönlich adressierten Gewinnversprechen so verlockend. Deshalb rufen viele sofort die kostenpflichtigen 0190-Telefonnummern an und wollen sich ihren Gewinn sichern oder bezahlen eine „Gebühr“, um an die versprochene Gewinnsumme zu kommen. Betrügerische „Gewinnspielbetreiber“ wollen aber keinesfalls Gewinne ausschütten, sondern sind vielmehr auf

„Ein starkes Stück“ Baumfrevler wüteten bei Löschwitz – Rund 500 Euro Schaden

„Das ist ein starkes Stück“, schimpfte der Kemnather Bürgermeister Werner Nickl als er die „Bescherung“ sah: Insgesamt 28 frisch gepflanzte Bäume – vor allem Kirsche und Buche – sind in den vergangenen Wochen entlang der Bergstraße bei Löschwitz mutwillig abgebrochen worden. Jetzt haben die Verantwortlichen der Kommune Anzeige bei der Polizei-Inspektion Kemnath erstattet.

Was dem Bürgermeister besonders sauer aufstößt: Die Anpflanzungen hatte ein Löschwitzer Bürger ehrenamtlich zum Wohle der Gemeinschaft auf dem städtischen Grund vorgenommen. „Da wird das ehrenamtliche Engagement für unsere Landschaft mit Füßen getreten“, wettete Nickl. Unzählige

Stunden war der Löschwitzer damit beschäftigt, die Bäumchen zu pflanzen und zu gießen. Teilweise hatte er die Bäume selbst hergezogen, teilweise dort ausgegraben, wo sie gestört haben. Ludwig Hafner vom Bauamt Kemnath schätzt, dass wein materieller Schaden in Höhe von rund 500 Euro entstanden ist. „Die freiwilligen Arbeitsstunden des tüchtigen Bürgers sind da noch nicht dabei“, so Hafner. Er könne nicht nachvollziehen, warum die Bäume, die sich stimmig in die vorhandene Allee eingefügt hätten, mutwillig zerstört wurden. Wer entsprechende Beobachtungen gemacht hat, sollte sich bei der Stadtverwaltung Kemnath (09642/70720) oder bei der Polizeiinspektion Kemnath melden.



Insgesamt 28 frisch gepflanzte Bäume wurden von Unbekannten entlang der Bergstraße bei Löschwitz zerstört: Die Stadt Kemnath hat bei der Polizei Anzeige erstattet.

Unsere Leistungen im Überblick

<p>Innenbereich:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Moderne Malertechnik im Innenbereich • Spachtel- und Lasurtechnik • Tapezierarbeiten 	<p>Aussenbereich:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fassadenanstriche • Vollwärmeschutz
--	---

SCHERLE - Maler-Fachbetrieb
 Inh. Alfons Scherle - Malermeister
 Ostend 1
 95508 Kulmain
 Telefon: 0 96 42/35 44
 Fax: 0 96 42/35 66
 E-Mail: info@maler-scherle.de
 Internet: www.maler-scherle.de

Tel.: 0 96 42 / 704 540

TAXI PRIEBE

Taxifahrten aller Art · Busse bis 8 Personen
 Krankentransporte · Rollstuhlfahrten

Geschäftsführer: Reinhard Priebe

Bürgermeister-Högl-Str. 7 · 95478 Kemnath
 Tel. 09642/704540 · Handy 0175/8288113

Zu Fuß nach Kohlberg

Heimat- und Kulturverein bei Wimpelübergabe stark vertreten

Als Ausrichter der Haupttagung des Oberpfälzer Waldvereins im vergangenen Jahr hatte der Heimat- und Kulturverein die angenehme Pflicht, den OWV-Wimpel zur diesjährigen Tagung nach Kohlberg zu bringen. Dies erfolgte natürlich zu Fuß. Zu der Wandergruppe stießen in Kohlberg noch einige HuK-Mitglieder dazu, so dass sich über 30 Waldecker an der Wimpelübergabe beteiligten. Auch Bürgermeister Werner Nickl mit Gattin ließ es sich nicht nehmen dabei zu sein. Die Waldecker Wandergruppe startete bereits am Freitag, um die ca. 60-Kilometer-Strecke in zwei Etappen zurückzulegen. Erstes Ziel mit Übernachtung war Parkstein. Am Samstag legte man den zweiten Abschnitt von Parkstein nach Kohlberg zurück. Angeführt vom HuK-Wanderwart Uwe Schimpf waren die Wanderer auf

dem Main-Donau-Weg unterwegs. Die Strecke wurde auf naturbelassenen Wegen zurückgelegt. Dabei konnte man feststellen, dass an mehreren Punkten die Markierungen und Schilder auch in Richtung Waldeck angegeben waren. In Kohlberg selbst wurde die HuK-Gruppe mit Musik am Ortseingang empfangen. Auf dem Vorplatz des Rathauses erfolgte dann die Begrüßung durch Bürgermeister Götz. Dabei überreichte Bürgermeister Werner Nickl den OWV-Wimpel an die Kohlberger. Gleichzeitig überraschte man die Gastgeber mit einer deftigen Brotzeit mit Wurst und Brot aus der Heimat. Natürlich durfte dabei auch der ‚Waldecker Burg-Kräuter‘-Schnaps zur Verdauung nicht fehlen. Alle Wanderer freuten sich, dass sie sich bei einer Zoigl-Brotzeit in den Zoigl-Stub'n stärken konnten. Zum

Abschluss des Tages nahm noch eine Abordnung am Heimatabend teil. Am Sonntag fand zunächst der ökumenische Gottesdienst in der Herz-Jesu-Kirche statt. Anschließend ging es zur Festversammlung in die Turnhalle. Nach dem gemeinsamen Mittagessen nah-

men die Waldecker noch an der Abschlusswanderung auf dem Naturerlebnisweg Klingenbachtal teil, ehe man nach einer kurzen Stärkung wieder die Heimreise antrat. Sowohl der Zwei-Tages-Anmarsch, als auch die Veranstaltung in Kohlberg waren für alle Teilnehmer ein Erlebnis.



Eine Gruppe aus Waldeck war bei der diesjährigen Haupttagung des OWV in Kohlberg vertreten. Text und Foto: hl

§

Anwalt-Tipp von

Hars • Panzer • Davidson • Zach & Kollegen
Steuerberater und Rechtsanwälte

KEMNATH • BRAND • SELB • LANDSHUT • GLAUCHAU

Stadtplatz 28 • 95478 Kemnath
Tel.: 09642/70 98 0 • Fax: 09642/70 98 66

Betreuungsunterhalt nach der Scheidung

Betreuungsunterhalt wird geschuldet, wenn ein Ehegatte ein Kind oder mehrere Kinder betreut und dadurch an einer Erwerbstätigkeit gehindert ist. Nachdem durch die Unterhaltsreform das sogenannte Altersphasenmodell aufgehoben wurde, stellt sich für viele Betroffene nunmehr die Frage, wie lange man sich nach der Scheidung der Kinderbetreuung widmen kann und ab wann man wieder zur Arbeit gehen muss.

Der Gesetzgeber und ihm folgend die Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs haben den nahehehlichen Betreuungsunterhalt nach § 1570 BGB grundlegend umgestaltet. Danach kann ein geschiedener Ehegatte von dem anderen Ehegatten wegen der Pflege und Erziehung eines gemeinschaftlichen Kindes für mindestens 3 Jahre nach der Geburt Unterhalt verlangen. In diesen ersten 3 Jahren ist der betreuende Elternteil zu keiner Erwerbstätigkeit verpflichtet. Der andere Ehegatte muss den Bedarf des betreuenden Elternteils vollständig sicherstellen.

Für die Zeit nach Vollendung des 3. Lebensjahres kann der Unterhaltsanspruch wegen Kinderbetreuung nach Billigkeit aus vorrangig kindbezogenen Gründen verlängert werden. Kindbezogene Gründe liegen allgemein vor, wenn eine Betreuung des Kindes im Interesse des Kindes notwendig ist.

Eine weitere Verlängerung über den Unterhaltsanspruch aus kindesbezogenen Gründen hinaus ist möglich, wenn elternbezogene Gründe dies gebieten. Elternbezogene Gründe können sich beispielsweise aus der Dauer der Ehe, der Haushaltsführung oder ähnlichen Gründen ergeben.

Der Bundesgerichtshof hat bezüglich der Frage der Erwerbsobliegenheit des betreuenden Elternteils in seinem Urteil vom 01.06.2011 (AZ: XII ZR 45/09) nochmals darauf hingewiesen, dass es für den Unterhaltsanspruch nicht mehr ausreicht, alleine auf das Alter des Kindes oder andere allgemeine und abstrakte Überlegungen abzustellen. Stattdessen sind eindeutige und konkrete sowie auf den jeweiligen Einzelfall bezogene individuelle Feststellungen erforderlich.

Carsten Höpping, Rechtsanwalt

Dekorationen & florale Gestaltungen für Feste und Hochzeiten.

Topf- und Schnittblumen
Trauerbinderei.

Blumenhaus

Der grüne Treffpunkt in Kemnath

Röntgenstraße 26
95478 Kemnath
Tel. 09642/703640

Bezahlen Sie nicht zu viel.

Autoversicherung kann günstig sein. Baujahr des Fahrzeugs, jährliche Kilometerleistung oder Wohneigentum sind nur drei Faktoren für eine ganz persönliche Beitragsgestaltung.

Vermittlung durch:

Gerlinde Wagner, Allianz Hauptvertretung

Im Höritz 28, 95478 Waldeck
gerlinde.wagner@allianz.de
www.allianz-gerlindewagner.de
Telefon 096 42.81 05, Telefax 096 42.91 55 29

Hoffentlich Allianz versichert.

Zwei Fahrzeuge, ein Kennzeichen

Ab Juli 2012 kommt das Wechselkennzeichen nach Deutschland

ADAC Wechselkennzeichen: Was alles möglich ist

Klasse M1 (Pkw bis zu acht Sitzplätzen plus Fahreritz und Wohnmobil):	Klasse L (Motoräder):	Klasse O1 (Anhänger):
Pkw - Pkw	Motorrad - Motorrad	Anhänger - Anhänger (je bis 750 Kilogramm zulässiges Gesamtgewicht)
Pkw - Wohnmobil	Motorrad - Quad u. Trike	
Pkw - Oldtimer	Motorrad - Leichtkraftrad	
Oldtimer - Oldtimer		
Wohnmobil - Wohnmobil		
Oldtimer - Wohnmobil		

Stand: Februar 2012 ADAC Infogramme

In Österreich und der Schweiz gibt es sie bereits, nun sollen laut einer Änderung in der Fahrzeugzulassungsverordnung auch in Deutschland ab dem 1. Juli 2012 Wechselkennzeichen eingeführt werden. Dies ermöglicht es den Besitzern mehrerer Fahrzeuge, das Kennzeichen wechselweise an unterschiedlichen Fahrzeugen anzubringen. In Deutschland dürfen vorerst jedoch nur zwei Fahrzeuge für ein Wechselkennzeichen angemeldet werden. Zudem müssen diese der gleichen Fahrzeugklasse angehören (vgl. Grafik).

Das Wechselkennzeichen setzt sich aus zwei Komponenten zusammen. Während der gemeinsam vorangestellte Kennzeichenteil mit der Zulassungsplakette an dem jeweils genutzten Fahrzeug vor Fahrtantritt angebracht werden muss, bleibt der kurze fahrzeugbezogene Kennzeichenteil fest am Fahrzeug montiert. Auf ihm befindet sich die HU-Plakette (Plakette der Hauptuntersuchung) und zudem die letzte Ziffer des zusammengesetzten Kennzeichens. Nur, wenn beide Komponenten des Wechselkennzeichens an einem Fahrzeug angebracht sind, darf es am öffentlichen Straßenverkehr teilnehmen. Das ‚ruhende‘ Fahrzeug bleibt trotz unvollständigen Kennzeichens als Kraftfahrzeug mit Wechselkennzeichen identifizierbar, da auf dem fest montierten Kennzeichenteil

die Buchstaben-Zahlen-Kombination des gemeinsam vorangestellten Kennzeichenteils abgedruckt ist. Nimmt ein Fahrzeug ohne oder mit unvollständigem Kennzeichen am Straßenverkehr teil sind mit 50 Euro und einem Punkt in Flensburg zu rechnen. Auch wenn das Fahrzeug auf öffentlichen Straßen parkt, wird dies geahndet und der Fahrer hat mit einer Geldstrafe von 40 Euro und einem Punkt in Flensburg zu rechnen.

Zu beachten ist, dass folgende Kennzeichen vom Wechselkennzeichen ausgeschlossen sind: Saison-, Kurzzeit-, Ausfuhr- und Rote Kennzeichen. Oldtimerkennzeichen, also die so genannten H-Kennzeichen sind jedoch für die Wechselkennzeichen zugelassen. Zudem spielt auch die Abmessung der Kennzeichen eine Rolle. So stellen zwar einzeilige und zweizeilige Nummernschilder, sowie Kraftradkennzeichen mögliche Wechselkennzeichen dar, nicht aber verkleinerte, zweizeilige Leichtkraftradkennzeichen.

Trotz der Tatsache, dass keine Vergünstigungen bei der Kfz-Steuer geplant sind, ergeben sich aus der Neuregelung laut ADAC deutliche Vorteile. Das neue Nummernschild soll so beispielsweise neue Möglichkeiten für die individuelle Mobilität schaffen und einen Anreiz für Fahrzeugbesitzer sein, möglicherweise in einen sparsamen, emissionsärme-

ren Zweitwagen zu investieren, was auch die Flexibilität von Familien verbessern soll. Da man wechselweise zwei Fahrzeuge mit nur einem Kennzeichen nutzen kann, wäre das Wechselkennzeichen vor allem für Besitzer eines Oldtimers, der nicht dauerhaft benutzt wird, erstrebenswert. Zudem planen verschiedene Versicherer weine Kfz-Versicherung mit speziellem Tarif. Fahrzeugführer, die sich für ein Wechselkennzeichen entscheiden würden, könnten so von attraktiven Prämien profitieren.

Gerade für das altbewährte Saisonkennzeichen stellt das neue Nummernschild eine Konkurrenz dar. Das Saisonkennzeichen erspart das ständige An- und Abmelden und durch den selbst gewählten Zeitraum der Zulassung (von zwei bis elf Monaten) können die Kosten von Versicherung und Steuer gesenkt werden.

Bei dem Wechselkennzeichen entstehen zwar keine steuerlichen Vergünstigungen, dennoch bietet es den Vorteil, dass die Nutzung des Fahrzeuges auf keinen bestimmten Zeitraum mehr beschränkt ist und das Nummernschild je nach belieben umgesteckt werden kann.

Die Wechselkennzeichen sind voraussichtlich ab Montag, 2. Juli 2012, in den jeweilig zuständigen Zulassungsstellen erhältlich. Wie auch bei der ‚normalen‘ Kfz-Anmeldung sind zur Beantragung des Wechselkennzeichens jeweils für beide Fahrzeuge der Versicherungsnachweis und die Einzugsermächtigung für die Kfz-Steuer vorzulegen. Laut ADAC setzen sich die Gebühren je Zulassungsantrag aus einmaligen Verwaltungsgebühren von rund 65 Euro und circa 40 Euro für zwei vollständige Nummernschildsätze zusammen.



Autoversicherung

Geld gespart mit Kasko SELECT

Günstige Beiträge haben bei uns Tradition. Mit der Kasko SELECT sparen Sie jetzt in der Autoversicherung zusätzlich 20 % Beitrag.
Gleich informieren!
Wir beraten Sie gern.

Vertrauensleute
Monika Betz
 Tel. 09642 7027902, Fax 09642 7027903
 Monika.Betz@HUKvm.de
 www.HUK.de/vm/Monika.Betz
 Hinter dem Kloster 32, 95478 Kemnath
 Sprechzeiten: nach Vereinbarung
Christine Rupprecht
 Tel. 09642 7034556, Fax 09642 7034557
 Rupprecht@HUKvm.de
 www.HUK.de/vm/Rupprecht
 Haidenaabweg 9, 95506 Kastl



Buchtipp

„Die Dienstagsfrauen“

Das Team der Katholischen Öffentlichen Bücherei Kastl empfiehlt

Fünf Frauen haben sich vor Jahren in einem Französisch-Kurs kennengelernt. Seitdem treffen sie sich immer am ersten Dienstag im Monat in einem Restaurant und sind so zu Freundinnen geworden. Einmal im Jahr verreisen sie auch gemeinsam.

Doch dieses Jahr droht die Reise ins Wasser zu fallen. Judith, deren Mann Arne vor kurzem an Krebs gestorben ist, will seine letzte Reise – den Jakobsweg nach Lourdes – für ihn zu Ende gehen. Kurz entschlossen beschließen die Freundinnen, Judith zu begleiten. Diese sind Caroline, eine erfolgreiche Anwältin, Eva, Mutter von vier Kindern, die ihr ein und alles sind, Kiki, eine noch nicht erfolgreiche Designerin, und Estelle, die die Ehefrau eines reichen Apothekers ist und sich immer nach der neuesten Mode kleidet.

Auf ihrem Pilgerweg erleben die Frauen nicht nur ungewohnte körperliche Strapazen. Sie finden auch viel übereinander und über sich selbst heraus. Pilgern bringt ungeahnte Seiten, ob positive oder negative, zum Vorschein. Und so beginnt auch jede der fünf Frauen, die eigenen Probleme zu bekämpfen und nach Alternativen für ihr Leben nach der Pilgerreise zu suchen.

Schon am Anfang gibt die Autorin Hinweise, dass Arne Geheimnisse hatte. Sein Tagebuch, dem die Freundinnen folgen, ist voller Ungereimtheiten. Während Judith dies vorerst nicht wahrhaben will, beginnt die Neugier ihrer Freundinnen zu wachsen. Doch um die Wahrheit herauszufinden, müssen sie alle noch eine weite Strecke zurücklegen, sowohl körperlich, als auch in ihrem Inneren. Ein unterhaltsamer Roman,

der leicht und gut lesbar ist. Er ist eine sehr gelungene Kombination, bei der alle Gefühle angesprochen werden. Gerade die Unterschiede der fünf Frauen machen die Würze des Buches aus.

Das Buch erzählt zwar seine eigene Geschichte, regt jedoch im Nachhinein sehr zum Nachdenken an. Darüber, was wirklich wichtig ist im Leben und auf wen man im Leben vertrauen sollte – nämlich viel mehr auf sich selbst.

Auch der Fortsetzungsroman „Sieben Tage ohne...“ ist kürzlich erschienen. Darin checken die fünf Freundinnen zu ihrem alljährlichen Ausflug in ein einsam gelegenes Burghotel zum Heilfasten ein: Ohne Telefon, ohne Internet, ohne Ablenkung und ohne familiäre Verpflichtungen - aber leider auch ohne Essen...



Monika Peetz
„Die Dienstagsfrauen“
320 Seiten
KiWi
2010

Rätselspaß für schlaue Kinder mit Zauber Künstler Wobby



Und hier wieder unser Siegerkind, Selina, 5 Jahre alt. Sie hat sich einen Wanderucksack und ein kleines Stofftier ausgesucht.

Ihr seht, mitmachen lohnt sich, und nur wer eine Postkarte abschickt, kann auch gewinnen.

Viel Glück beim nächsten Rätsel wünscht Euch Zauber Künstler Wobby



Hallo liebe Rätselkinder,

seht euch die vielen bunten Kinder an, auf den ersten Blick sind sie alle gleich, doch sucht die Unterschiede, kreuzt die Fehler an, schneidet das Bild aus und klebt es auf eine Postkarte. Name, Alter und Telefonnummer nicht vergessen und ab in den Briefkasten!

Viel Glück wünscht
Zauber Künstler Wobby

Bitte vergiss nicht, Deine Telefonnummer anzugeben.

Falls Du Fragen hast:
Meine Nummer lautet
0 92 31 / 50 55 55

Schicke Deine Postkarte an:

Zauber Künstler Wobby
Ludwig Hüttner Str. 10
95679 Waldershof



Übrigens, du kannst Wobby zu deinem Kindergeburtstag einladen
Luftballontiere, Kinderschminken, Spiele,
lachen und Spaß sind garantiert

„Aus Omas Backstube“

Entdeckt von Müllermeisterin Petra Schuster

Heute:
Rhabarberkuchen mit Schmandguss



Zutaten:
250 g Butter oder Margarine, weich
200 g Zucker
1 Prise Salz
4 m.-große Ei(er)
300 g Mehl
1 Pck. Backpulver
8 EL Milch (alternativ Buttermilch)
1 kg Rhabarber
2 m.-große Ei(er)
125 g Schmand
4 EL Zucker
Fett für das Blech

Zubereitung:

Weiches Fett, Zucker und Salz verrühren. Eier nach und nach unterrühren. Mehl und Backpulver darüber sieben und darunter rühren, danach die Milch unterrühren.

Teig auf einem gefetteten Backblech (am besten die Fettpfanne verwenden) verteilen. Rhabarber putzen, in Stücke schneiden und auf dem Teig verteilen.

Bei 175° C ca. 30 Minuten backen. Für den Guss die zwei Eier mit Schmand und dem Zucker verrühren.

Nach den 30 Minuten Backzeit auf dem Kuchen verteilen und weitere 20 bis 25 Minuten backen.

Nur Verarbeitung von Getreide aus unserer Region

Landkreisbrot

Jeden Mittwoch und Freitag ab 11 Uhr



Original Eisersdorfer Küchlmehl

Dinkel-, Roggen- und Weizenmehl in Haushaltsgrößen

Schustermühle

Petra Schuster

Eisersdorf

95478 Kemnath

Telefon 09642/477

Priebe

TAXI

Inh. Stefanie Priebe

Wunsiedler Str. 20
95478 Kemnath

info@taxi-priebe.de



09642 2412



09642 7599

- Eiltransporte
- Krankenfahrten (alle Krankenkassen)
- Frauentaxi
- Rollstuhltransporte
- Taxibus bis 8 Pers.

Rund um die Uhr! 24 Stunden

Industriestr. 9
95469 Speichersdorf



09275 1656



0800 0 PRIEBE

7 7 4 3 2 3

Gut.
Für die Menschen
in der Region.

Zuverlässig - kompetent -
an Ihrer Seite



**Sparkasse
Oberpfalz Nord**



Arzt-Tipp von

Dr. med. Gerhard Eberlein
Internist, Diabetologe DDG
Seeleite 4
95478 Kemnath
Tel.: 09642/70 400 80
kemnath@hormonexpert.de



Olivenöl statt Lightprodukte:

Mediterrane Kost hält Diabetiker gesund

Bei Diabetes mellitus ordnet der behandelnde Arzt in der Regel viel Bewegung an, setzt Zigaretten auf die schwarze Liste und rät zu ausgewogener und gesunder Ernährung.

Irtümlicherweise greifen viele Diabetes-Patienten daher zu Lightprodukten und richten ihre Essgewohnheiten auf fettarme Produkte aus. Eine Langzeitstudie der Universität Neapel in Italien zeigt, dass das gar nicht nötig ist. Viel gesünder ist eine mediterrane Ernährung mit Olivenöl als Fett. Auf Butter, Schmalz oder Sahne hingegen sollte verzichtet werden und auch rotes Fleisch gehört nicht auf den Speiseplan.

Das italienische Forschungsteam untersuchte über 200 an Diabetes erkrankte Menschen. Die eine Hälfte hielt vier Jahre lang eine fettarme Diät ein, die anderen Patienten ernährten sich mediterran und nicht-fettreduziert. Das Ergebnis der Langzeitstudie: der gesundheitliche Zustand der Mittelmeerköche war nach Ablauf der Testphase besser als der der Light-Esser. Sie konnten nicht nur ihr Gewicht stärker reduzieren, auch ihr Blutdruck und die Gefäße waren in einem besseren Zustand und sie benötigten weniger häufig Medikamente zur Blutzuckerregulierung.

Eine Ernährungsumstellung bei Diabetes kann also angenehm gelöst werden. Mediterrane Gerichte mit Olivenöl, viel Gemüse, Obst und Salat sowie Fisch sind gut zubereitet sehr schmackhaft.

Dr. med. Gerhard Eberlein

Neues vom Einwohnermeldeamt

Im Monat Mai 2012 wurden folgende Personenstandsfälle gemeldet:

Eheschließungen:

12.05.2012

Heiratsort: Kemnath
Robert Hoth und Lisa Erna Schraml
Kemnath, Schönreuth Nr. 39



24.05.2012

Heiratsort: Kemnath
Daniel Rudolf Zuber und Carolin Birgit Wunderlich
Kemnath, Armesbergstr. 9

25.05.2012

Heiratsort: Kemnath
Daniel Rudolf Schupfner und Renate Hildegard Braunreuther
Kemnath, Oberndorf Nr. 50

26.05.2012

Heiratsort: Kemnath
Christian Georg Ernstberger und Miriam Ingrid Hoffmann
Kemnath, Waldeck, Unterer Markt 52



Geburten:

03.05.2012

Geburtsort Bayreuth
Emma Schultes
Eltern: Frank-Peter und Nadine Schultes geb. Jenß
Kemnath, Gerhart-Hauptmann-Str. 9



10.05.2012

Geburtsort Weiden i.d.OPf.
Josephine Agnes Schlabach
Eltern: Paul Jacob und Anett Schlabach geb. Csög
Kemnath, Bürgermeister-Zettmeisl-Str. 2 B

15.05.2012

Geburtsort Pegnitz
Jasmin Katharina Bäte
Eltern: Josef und Martina Martha Bäte geb. Rinnagl
Kemnath, Höflas Nr. 21

15.05.2012

Geburtsort Pegnitz
Hanna Nicole Popp
Eltern: Roman Herbert und Daniela Monika Popp geb. Veit
Kastl, Wolframshof Nr. 22

16.05.2012

Geburtsort Tirschenreuth
Ida Maj Carola Dötsch
Eltern: Marco Friedrich und Andrea Monika Dötsch geb. Wöhrl
Kemnath, Köglitz Nr. 36

18.05.2012

Geburtsort Tirschenreuth
Lilly Katharina Haas
Eltern: Marco Gerhard und Bernadette Maria Haas geb. Hösl
Kastl, Bergstraße 20

19.05.2012

Geburtsort Weiden i.d.OPf.
Felix Matthias Ackermann
Eltern: Karina Annemarie und Alexander Herbert Ackermann geb. Pöhlmann
Kemnath, Löschwitz, Reuther Str. 33

20.05.2012

Geburtsort Tirschenreuth
Johannes Michael Schicker
Eltern: Michael Bernhard und Anja Martha Schicker geb. Kick
Kemnath, Hohe Str. 27

21.05.2012

Geburtsort Bayreuth
Leander Josef Kreuzer
Eltern: Josef Georg und Nicole Andrea Kreuzer geb. Merkl
Kemnath, Gmüdmühle Nr. 1

21.05.2012

Geburtsort Weiden i.d.OPf.
Leon Frank
Eltern: Karin und Stephan Frank geb. Schulze
Kemnath, Schulstraße 20

23.05.2012

Geburtsort Bayreuth
Lucian Poisel
Eltern: Markus und Simone Maria Poisel geb. Zimmermann
Kastl, Wiesenring 7

09.05.2012

Sterbeort Bayreuth
Hans Karl Fuchs, 91 Jahre
Kemnath, Löschwitz, Am Silberbach 4

10.05.2012

Sterbeort Weiden i.d.OPf.
Heidemarie Margarete Hausner, geb. Schöllner 67 Jahre
Kemnath, Primianusstraße 1

10.05.2012

Sterbeort Kemnath
Johann Kellner, 83 Jahre
Kastl, Hauptstraße 7

Sterbefälle:



06.05.2012

Sterbeort Kemnath
Charlotte Schreier, geb. Lini- any 91 Jahre
Kastl, Frühlingstraße 9

10.05.2012

Sterbeort Kemnath
Hildegard Hedwig Berger, geb. Hoheisel 94 Jahre
Kemnath, Paul-Zeidler-Str. 1

29.05.2012

Sterbeort Kemnath
Edith Bauer, geb. Binder, 91 Jahre
Kemnath, Paul-Zeidler-Str. 1

FUSSBALL

EM *live*



im Gesellenhaus



Mittwoch, 13. Juni, 20:45 Uhr
gegen Niederlande



Sonntag, 17. Juni, 20:45 Uhr
gegen Dänemark



Viertel- u. Halbfinale, Finale bei
Deutscher Beteiligung, siehe Tagespresse



Eintritt frei!

EISNER & HANDWERKER SERVICE

Fliesenarbeiten, Trockenbau,
Garten-, Landschaftsbau
und Pflasterarbeiten, u.v.m.

Hauritz 7 | 95478 Kemnath
Mobil 0170 - 17 32 687 | Tel. 09642 - 70 20 14 | Fax 09642 - 70 20 15

Vorstadt Apotheke

- 90 kostenlose Parkplätze
- rollstuhlgerechter Zugang
- unter einem Dach mit den Ärzten

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8:00 – 18:00 Uhr
Mo, Do zusätzlich bis 20:00 Uhr
Tel.: 09642 / 703 705 0

Seeleite 4
95478 Kemnath

BERMAS-Shop

Das Lederwarengeschäft mit der riesigen Auswahl

Wir führen u.a.:

- Samsonite
- travelite
- DAKINE
- ESPRIT
- Camel
- Deuter
- Burton
- usw.
- usw.



Sie finden bei uns: Schultaschen, Rucksäcke, Reisegepäck, Wander-Rucksäcke, Damentaschen, Geldbörsen, Schirme, Tücher, Schmuckkästen, Gürtel und Vieles mehr!

Bruckmühle 1; 92681 Erbdorf; Tel.: 09682-915015
Mo - Mi: 9.00 - 17.30 h
Do + Fr: 9.00 - 18.00 h
Sa: 9.30 - 12.30 h

direkt vor der Türe: 

www.koffer-shop.de

Sei schlauer und fahr zu Mössbauer!

Ford C-Max 1,6 Trend

5-trig 77 KW/105 PS Tageszulassung: 05/2012



Verbrauch: Innerorts: 8,7l/100KM / Außerorts: 5,3l/100KM / komb. 6,6l/100KM / CO² 154 g/KM / Effizienz-Klasse: D

Ausstattung:
Klimaanlage
ABS/ESP
Elektr. Fensterheber
Zentralverr. m. Fernbed.
Tagfahrlicht
Radio/CD/AUX-Eingang
u. v. m.

Hotline: 09231/7070

UPE des Herstellers bei EZ: ~~20.995,-€~~
Unser Hauspreis: 15.990,-€
inkl. Überführungskosten

Ford Fiesta 1,25 Ambiente

3-trig 44 KW/60 PS Tageszulassung: 05/2012



Verbrauch: Innerorts: 7,1l/100KM / Außerorts: 4,3l/100KM / komb. 5,4l/100KM / CO² 124 g/KM / Effizienz-Klasse: D

Ausstattung:
2x Airbag
ABS
Servolenkung
Zentralverriegelung
El. einstellbare Außenspiegel
CD-Player
u.v.m.

versch. Farben kurzfristig lieferbar!

UPE des Herstellers bei EZ: ~~13.185,-€~~
Unser Hauspreis: 8.990,-€
inkl. Überführungskosten

Historisches Feldlager am Eisweiher

Kemnather Stadtwache lädt am 23. und 24. Juni ein

„Mittelalter im Feldlager erleben“ – dafür sorgt am 23. und 24. Juni die Kemnather Stadtwache im Heimatkundlichen Arbeitskreis Kemnath und Umgebung (HAK) am Eisweiher-Gelände. Los geht es am Samstag um 14 Uhr mit dem Beginn des Feldlagers zu Ehren des Kantors Wolfgang Schmelzl. Das Lagerleben wird gestaltet von den anwesenden Gruppen, freuen dürfen sich die Besucher auf ein Kinderprogramm, Puppenspieler, Schwertkämpfer, Mittelaltermusik und zahlreiche Händ-

ler. Die tschechische Gruppe GOTHIC sorgt für Mittelaltermusik. Das Pressather Fähnlein, das Fähnlein Farnesreut, Pfalzgraf Matthias von Wallenrode, der Henker und einige mehr haben ihre Teilnahme zugesagt. Am Sonntag geht es um 10 Uhr mit dem Lagerleben weiter. Um 15 Uhr erfolgt der „Ritterschlag“ und die Preisverleihung für die am schönsten gewandeten Kinder. Der Pflasterzoll beträgt 1 Euro, Personen in Gewandung und Kinder unter Schwertmaß haben freien Eintritt.



DAS FORD ZENTRUM MÖSSBAUER

www.moessbauer.de

Marktredwitzer Str. 63 95679 Waldershof | Falkenberger Str. 13 95643 Tirschenreuth



Gaststätte „Schlummerstube“

In unserer zertifizierten **Bioküche** bieten wir traditionelle und vegetarische Kost an. Mit jedem ersten Freitag im Monat beginnt unser Schlackenhofer Schlummerwochenende!

Öffnungszeiten:

Freitag und Samstag von 16 – 22 Uhr.
Sonntag ab 11:30 Uhr Mittagstisch – Anmeldung erwünscht, nachmittags hausgemachte Kuchen, 18 – 21 Uhr Pizzen nach Art des Hauses.

Speisekarte auf unserer Homepage www.werk-II.net unter Gaststätte.



Raum für Bewegung + Begegnung

WERK II

Werk II · Tatjana + Tobias Müller
Schlackenhof 7a · 95478 Kemnath
Telefon: 0 96 42 / 72 25 · www.werk-II.net

Unser
Öffnungswochenende
im Juli:

6.-8. Juli

Freitag und Samstag
16.00-22.00 Uhr

Sonntag
ab 11.30 - 21.00 Uhr

„12 gute Gründe für die Oberpfalz“

Fotomotive zum Thema Energie können noch bis Ende Juni eingereicht werden

„Oberpfalz – voller Energie“ – so lautet das diesjährige Motto des Regionalmarketing-Fotowettbewerbs „12 gute Gründe für die Oberpfalz“. Noch bis Ende Juni können sowohl Hobby- als auch Profifotografen ihre Bilder auf der Homepage www.oberpfalzfotos.de einreichen und attraktive Preise gewinnen. Aus den zwölf besten Motiven gestaltet das Regionalmarketing den Oberpfalzkalender 2013. „Das

Thema Energie kommt in der Oberpfalz in verschiedenster Weise zum Ausdruck, sei es durch Technik, in der Natur oder in Bewegungen. Ich bin schon gespannt, wie die Teilnehmer das diesjährige Motto umsetzen und freue mich auf viele spannende Einsendungen“, motiviert Brigitta Brunner, Regierungspräsidentin und 1. Vorsitzende des Regionalmarketing Oberpfalz, zum Mitmachen.

Kolping-Zeltlager

Kinder und Jugendliche aufgepasst! Die Kolpingfamilie Kemnath lädt alle 9- bis 15-jährigen auch dieses Jahr zu ihrem Zeltlager nach Georgenberg ein. Vom 17. bis 22. August könnt Ihr ereignisreiche Tage in der Natur erleben:

Strategiespiele, ein Besuch im Schwimmbad und andere Sportaktivitäten garantieren Spaß rund um die Uhr. Anmeldeformulare gibt es am Schriftenstand der Pfarrkirche, bei Alfred Kick, Tel. 09642/7046971, oder bei Roland Sächerl.

Diebstähle auf dem Kemnather Friedhof

„Unglaublich – aber leider wahr“: Der Kemnather Ordnungsamt-Leiter Martin Graser ist fassungslos. Denn bislang unbekannte Täter waren am langen Pfingstwochenende auf Diebeszug auf dem Kemnather Friedhof, weder Grabschmuck, Gestecke oder frische Blumensträuße waren vor ihnen sicher. „Diebstähle gibt es dort immer wieder, aber jetzt war für eine Zeitlang eigentlich Ruhe eingekehrt“, berichtet

Graser. Es sei vor allem der ideelle Wert der gestohlenen Sachen für die Angehörigen, der ins Gewicht falle. „Es ist anzunehmen, dass die Diebstähle dann erfolgen, wenn sich niemand auf dem Friedhofsareal aufhält, also beispielsweise in den späteren Abendstunden“, so Graser. Hinweise auf die möglichen Täter nimmt das Ordnungsamt Kemnath (Telefon 09642/70770) oder die PI Kemnath entgegen.

Blumenkohl-Curry-Frischkäse

Tipps von Alfons Schuhbeck und Dr. Peter Schleicher im KEM-Journal



- 5 Ei Milch
- ½ - 1 TL Curry
- 250g Frischkäse
- 100g Blumenkohl
- Salz
- 1 Ei
- 1-2 TL Schnittlauchröllchen

Tipps 2:

Garnieren Sie in diesem Fall das Brot mit verschiedenen weiteren Kräutern, wie Petersilie, Rosmarin, Thymian oder z.Bsp, je nach Saison, auch mit Bärlauch.

Das ideale Getränk:

Reiswasser: Kochen Sie eine Handvoll gewaschenen Basmati-Reis in 2-3 Litern Wasser bis er weich ist und zu schmelzen beginnt. Der Reis wird abgeseigt und die Flüssigkeit in einer Thermoskanne aufbewahrt. Davon trinkt man über den Tag verteilt immer ein paar Schlucke, man kann schmackhaft etwas Steinsalz, schwarzen Pfeffer und Ingwer würzen. Auch kann man frischen Ingwer mitkochen. Als Würzung eignen sich Kreuzkümmel (Cumin), Gelbwurz (Curcuma) und Koriander. Dieses Getränk ist ideal geeignet, um Hunger zu mindern und ist medizinisch sehr hochwertig weil es zugleich entschlackt. Erlaubte Getränke sind außerdem, ungesüßter Saft, Tee, Kaffee und Mineralwasser.

Zubereitung:

Die Milch erhitzen, vom Herd nehmen, den Curry hineinrühren und 3 Min. ziehen lassen. Den Frischkäse anschließend mit der Currymilch verrühren, den Blumenkohl in Salzwasser fast weich kochen und anschließend in kaltem Wasser abschrecken, abtropfen lassen und klein schneiden. Das Ei 10 Minuten kochen, in kaltem Wasser abschrecken, schälen und klein hacken. Den Blumenkohl und das Ei mit dem Frischkäse vermischen, die braune Butter mit dem Schnittlauch hineinrühren und mit Salz, Pfeffer und Cayennepfeffer würzen.

Tipps 1:

Je nach Konsistenz des Frischkäses kann noch etwas Milch hinzugegeben werden.

Schnell • Zuverlässig • Günstig

Mark's Handwerkerservice

- Garten- und Umgestaltung
- Sichtschutz- und Gittertüren
- Tisch- und Buchauf
- Wohnraumreinigung
- Fenster - Thermostate
- Reparatur von Fenstern jeder Art
- Putzen von Terrassen und Böden
- Holarbeiten / Bodenbelagsarbeiten
- Fliesen- und Estricharbeiten
- Regen- und Entwässerung

Andreas Mark
Burggrub 6
92703 Krummensee

Tel. 09682 / 1829826
Tel. 0174 / 9683635
www.handwerkerservice-mark.com

Hinter den Kulissen der Kita Li-La-Löhle

Hauruck! Der Maibaum steht...



Gemeinsam mit dem Stadtförster wurde der Baum ausgesucht

Einmal im Jahr lädt die Kita „Li-La-Löhle“ die Kinder, Eltern sowie die gesamte Bevölkerung zu einem großen Fest in den Garten der Einrichtung ein. Am 20. Mai war es wieder soweit, bei herrlichem Sonnenschein feierten alle miteinander ein „Maifest“ - dieses Mal ganz traditionell mit einem Maibaum!

So ein Fest braucht natürlich eine gute Planung, viel Vorbereitungen im Vorfeld und jede Menge fleißige Helfer, damit es auch gelingen kann. An dieser Stelle ein ganz herzliches DANKE an alle, die uns dabei unterstützt haben. Einen wichtigen Teil nehmen hier aber auch die Kinder der Tagesstätte ein. Seit Jahren bildet eine kleine Aufführung der Kindergartenkinder einen Höhepunkt an diesem Tag, und die Akteure proben und feiern ihrem großen Auftritt schon lange vorher entgegen.

Ganz am Anfang steht erst einmal eine Diskussion zur Frage „Was wollen wir denn überhaupt machen?“ Fleißig werden Ideen gesammelt, Gedichte geschrieben, Lieder immer wieder geübt und gemeinsam gesungen, Requisiten gebastelt usw. Viele Tage vor dem großen Auftritt laufen die Arbeiten auf Hochtouren – bis dann eine Generalprobe die „hei-

ße Phase“ abschließt.

Jetzt wollen wir einmal bei dem Projekt „Maibaum“ hinter die Kulissen blicken: „Wo kriegen wir ihn her? Wie kommt er in den Kindergarten? Wie stellen wir ihn überhaupt auf? Wie schmücken wir ihn?“ – Fragen über Fragen – doch dann ging es auch schon los! An einem Tag im Mai wanderte die Bärengruppe mit Sabine Reindl, Barbara Rauch und Annalena Herr ins „Herrnholz“, wo wir uns mit Förster „Klaus“ verabredet hatten. Gemeinsam suchten wir nach einem passenden Exemplar und fällten den Baum. Sie haben schon richtig gelesen, jeder durfte mit Hand anlegen. Die kleinen Äste mussten weggeschafft werden und die Rinde wurde mit dem Schälisen abgeschabt. Mit einem Maßband stellten die Kinder die Länge fest – 8,40 Meter – wer hätte das gedacht. Auch das Alter des Baumes konnten alle selbst bestimmen, sie zählten die Jahresringe und fanden heraus, dass der Baum 26 Jahre gewachsen war. Nach einer kräftigen Waldbrotzeit mussten alle noch einmal richtig mit anpacken: Im Gänsemarsch schafften die fleißigen „Waldbären“ den Baum auf ihren Schultern aus dem Wald, wo er von Stadtarbeitern auf den Unimog geladen wurde und

die Reise in den Kindergarten antrat. Der erste Auftrag war erledigt und wir marschierten stolz zurück.

An einem weiteren Nachmittag traf sich eine Projektgruppe, um die Tafeln für den Baum anzufertigen. Unter der Anleitung von Barbara Rauch und Annalena Herr wurde gezeichnet, skizziert, gemalt und geschrieben – so entstanden richtige Kunstwerke, die einen kleinen Einblick in den Alltag der einzelnen Kindergruppen geben. Dann legte unser Hausmeister wieder fleißig Hand an und montierte die fertigen Teile, die er schon im Vorfeld für die Kinder gesägt und geschliffen hatte, an den Stamm, noch rasch bunte Bänder dran und beim Fest riefen alle Wald-

bären ihre Papis mit einem kleinen Lied zu Hilfe. Das ließen sich diese nicht zweimal sagen – und mit einem kräftigen „Hauruck“ brachten sie den Maibaum in die richtige Position!

Die Kinder hatten jede Menge Spaß daran und haben selber erlebt, dass man nur gemeinsam viel bewirken kann. Dies ist unter zahlreichen anderen auch ein wichtiger Lernaspekt, den wir den Kleinen mit auf den Weg geben können.

Nun steht unser „Maibaum“ in der Kita und kann von allen bewundert werden, vielleicht kommen auch Sie einmal dran vorbei und freuen sich, besonders jetzt, wo Sie wissen, wie viel Arbeit allein hinter dem Projekt „Maibaum“ steckte – und auch bewältigt worden ist!



Fleißig wurden die Tafeln für den Baum angefertigt

Asia-Bistro
Snack

**95478 Kemnath
Stadtplatz 31**

09642 / 7032981

Öffnungszeiten :
Dienstag bis Sonntag von 11 - 21 Uhr
Montag ist Ruhetag, außer an Feiertagen

Alle Gerichte sind auch zum Mitnehmen

„Eine regelmäßige Berichterstattung ist das A und O“

Das KEM- Journal befragt Kemnather zum Thema ‚Stadtmarketing‘

Das Stadtmarketing und die WIR - Werkstatt sind schon seit geraumer Zeit ein fester Bestandteil Kemnaths. Doch können die Kemnather Bürger überhaupt etwas mit diesen Begriffen anfangen? Wir haben uns bei vier Kemnather darüber erkundigt, ob sie wissen, welche Pläne und Ziele der Arbeitskreis Stadt-



Iris Schubert wohnt seit längerem nicht mehr in Kemnath. Das Stadtmarketing ist ihr zwar ein Begriff, nicht aber die WIR-Werkstatt: „Das Stadtmarketing beschäftigt sich, soweit ich weiß, damit, die Attraktivität Kemnaths zu steigern“ Davon sollen sowohl die Einheimischen wie auch die Touristen und Besucher profitieren.

Den Begriff ‚Stadtmarketing‘ findet sie nicht irreführend, solange „der Arbeitskreis sich das Ziel setzt, Kemnath ansprechender zu machen“. Wo sich die WIR - Werkstatt befindet und wann sich das Stadtmarketing trifft weiß sie nicht. „Das könnte daran liegen, dass ich das KEM-Journal nicht regelmäßig lese.“

Den Grund dafür, dass die Bereitschaft, beim Stadtmarketing mitzuarbeiten, bis jetzt nicht größer war, sieht sie darin, dass möglicherweise der Informationsfluss zu gering ist. „Eine regelmäßige und ausführliche Berichterstattung wäre deshalb sehr wichtig.“ Selbst aktiv beim Stadtmarketing mitzuarbeiten gestaltet sich für sie schwierig.

Prinzipiell findet sie aber „die Idee, sich als Einwohner für seine Stadt engagieren zu können“, sehr gut. Im Stadtmarketing müsste ihrer Meinung nach thematisiert werden, „dass sich wieder mehr in der Innenstadt abspielen sollte“.

Michaela Jung war selbst schon bei einem Treffen des Stadtmarketings. Sie verbindet mit dem Stadtmarketing und der WIR - Werkstatt vor allem die Verschönerung der Innenstadt.

Der Begriff Stadtmarketing könnte irreführend sein, weil er hochprofessionell klingt, der Arbeitskreis ihrer Meinung nach aber „eigentlich erst in der Identitätsfindung ist.“ Sie geht davon aus, dass die Resonanz der Bürger bis jetzt nicht größer war, weil viele Leute davon ausgehen könnten, dass der Arbeitskreis aus einem ‚eingeschworenen Team‘ bestehe. „Wenn man das Gefühl hat, ‚fremd‘ zu sein, traut man sich vielleicht erst gar nicht hin.“ Sie sieht in einer ausführlichen Berichterstattung und klaren Zielsetzung die Möglichkeit, mehr Mitglieder zu gewinnen. „Man könnte sich auf diese Weise ein genaues Bild machen und sich eher dazu entschließen, dem Arbeitskreis beizutreten.“

Im Moment kann sie sich nicht vorstellen längerfristig aktiv beim Stadtmarketing mitzuarbeiten. „Ich weiß noch nicht, wie meine berufliche Zukunft aussieht und ob ich in Kemnath bleibe.“ Ihrer Meinung nach sollten sich die Ziele des Arbeitskreises mehr nach den Bürgerumfragen richten und auch die Jugend stärker mit einbeziehen. „Zudem braucht der Arbeitskreis eine klare Struktur und ein ‚Zugpferd‘, das die Pläne zielführend umsetzt.“



marketing verfolgt und welche er ihrer Meinung nach verfolgen sollte, und ob sie dazu bereit wären, selbst aktiv beim Stadtmarketing mitzuwirken. Auch nach möglichen Ursachen, warum die Resonanz der Bürger, im Arbeitskreis Stadtmarketing mitzuarbeiten, bis jetzt nicht größer war, wurden sie befragt.



Elke Burger verbindet mit den Begriffen Stadtmarketing und WIR - Werkstatt verschiedene Aktionen und Veranstaltungen, die von den Arbeitskreisen organisiert wurden.

„Ich kann mich an Ausstellungen erinnern, die in der WIR - Werkstatt gezeigt und auch an Malkurse, die dort angeboten wurden.“ Irreführend könnte der Begriff ‚Stadtmarketing‘ ihrer Meinung nach sein, weil daraus nicht genau ersichtlich wird, was dort gemacht wird. Ihrer Ansicht nach ist die Resonanz bis jetzt nicht größer, weil „ehrenamtliche Tätigkeiten bei den Bürgern leider nicht unbedingt gefragt sind“. Auch sie sieht in einer ausführlichen Berichterstattung die Chance, das Interesse der Bürger zu wecken.

Die bisherigen Aktionen (Malkurs, Ausstellungen) der WIR-Werkstatt findet sie sehr gelungen. „Es ist aber schade, dass die Resonanz in einigen Fällen fast gleich Null war.“ Prinzipiell würde sie sich gerne im Stadtmarketing engagieren. „Da ich aber bereits im Frauenbund sehr aktiv bin, wäre mir das zu viel.“

Für sie ist die Belebung der Innenstadt ein zentrales Ziel, dem das Stadtmarketing nachgehen sollte. „Nicht nur im Hinblick auf Geschäfte, sondern auch die ‚Außengastronomie‘ sollte stärker gefördert werden.“

Alexander Nickl sieht das Stadtmarketing und die WIR- Werkstatt als Arbeitskreise, die sich um die Entwicklung der Stadt kümmern. Als irreführend empfindet er den Begriff Stadtmarketing nicht. Seiner Ansicht nach liegt die nicht so große Bereitschaft der Bürger beim Stadtmarketing mitzuarbeiten darin, dass „viele den Arbeitskreis als etwas ansehen, für das die Stadt verantwortlich ist und nicht die Bürger“.

Auch für ihn besteht ein gewisses Informationsdefizit. „Ich denke aber nicht, dass eine ausführlichere Berichterstattung mehr Leute motivieren würde mitzumachen, sondern dass das Ansprechen des Einzelnen zu einer höheren Resonanz führen würde.“ Vor allem an die Fotoausstellung in der WIR - Werkstatt mit bekannten Kemnather Gesichtern erinnert er sich. „Es war toll die Kemnather so zu sehen, vor allem weil sie in ihrem jeweiligen Hobby und Beruf so toll getroffen waren.“ Grundsätzlich sieht er sich in der Pflicht, selbst aktiv beim Stadtmarketing mitzuarbeiten. „Ich weiß, dass ich mich als Kemnather Bürger selbst zu wenig einbringe. Derzeit bin ich leider beruflich sehr eingespannt, aber wenn ein Thema kommen sollte, bei dem ich etwas beitragen kann, würde ich mich sehr gerne beteiligen.“

Für ihn steht ganz klar fest, dass die Belebung des Stadtortes weiter gefördert werden sollte. Das Motto sollte meiner Meinung nach lauten ‚Aktiv werden, aktiv bleiben‘.“



IMPRESSIONEN VOM NEUEN HLF DER FFW KEMNATH



Vor wenigen Tagen ist der Fuhrpark der Kemnather Stützpunktfeuerwehr enorm aufgewertet worden: Nach einer rund 30-monatigen Planungs- und Umsetzungsphase wurde das neue Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF) 20/16 im IVECO-Werk Weisweil von einer mehrköpfigen Delegation, darunter die beiden Komman-

danten Peter Denz und Alfred Vogel von der Freiwilligen Feuerwehr Kemnath sowie von Seiten der Stadt Stellvertretender Kämmerer Roman Schäffler, abgeholt und nach Kemnath an seinen neuen Einsatzort überführt. Jetzt konnte sich auch Bürgermeister Werner Nickl von den Qualitäten des neuen Fahrzeuges überzeu-

gen. „Mit diesem neuen Fahrzeug erhöht die Stützpunktwehr der Stadt Kemnath nicht nur die eigene Schlagkraft, sondern bietet ihren Aktiven ein Gerät der neuesten Generation zur erfolgreichen Bewältigung der vielen unterschiedlichsten Einsätze“,

freute sich der Bürgermeister. Das singlebereifte HLF 20/16 ersetzt nun ein 23 Jahre altes Tanklöschfahrzeug, ebenfalls vom Fabrikat IVECO.

IMPRESSIONEN VOM KOLPING-GARTENFEST



Foto: Ernst Reiß



Foto: Ernst Reiß



Foto: Ernst Reiß



Wunderbare Welt der Pflanzen

Am Samstag, 16. Juni, bietet die Volkshochschule in Zusammenarbeit mit dem Bund Naturschutz zum Thema „Pflanzen bestimmen – Wunderbare Vielfalt am Schlossberg“ eine naturkundliche Wanderung an. Die charakteristische Flora lässt die Eigenart von Natur und Landschaft erkennen. Immer mehr Arten verschwinden unbemerkt, manche davon in unserer unmittelbaren Um-

gebung. Dem möchten Karl Paulus und Werner Schubert mit dieser Veranstaltung entgegenwirken. Teilnehmer sollten, wenn möglich, ein Pflanzenbestimmungsbuch mitbringen. Beginn 10 Uhr, Ende zirka 13 Uhr, Kosten fünf Euro. Treffpunkt ist am Parkplatz am Alten Friedhof in Waldeck. Anmeldung bei der VHS Tirschenreuth, Telefon 09631/88-205.

Geplante Sonderthemen für die Juli Ausgabe

Anzeigenschluss: 02.07.2012
Erscheinung: 11.07.2012

Olympia (27.07. - 12.08)
Ausbildung, Beruf, Arbeit
Urlaub zu Hause - Tipps in der Region

Nähere Informationen unter:
info@weyh-druck.de - Tel. 09642/703407-12

„Ein Start von 0 auf 100“

Wolfgang Weber über sich und sein Amt als neuer 1. Vorsitzender des SVSW Kemnath

Nachdem zwei Jahre intensiv nach einem Nachfolger gesucht wurde, hat der SVSW Kemnath nun seit Mai einen neuen 1. Vorsitzenden. Wolfgang Weber übernimmt somit ab sofort das Amt von Klaus Hufnagel, der 28 Jahre als Vorstandschef des Vereins tätig war.

Der 49-Jährige lebt zusammen mit seiner Frau und seinen zwei Söhnen in Kemnath. Hauptberuflich arbeitet der gelernte Diplom-Ingenieur für Elektrotechnik als Leiter eines Produktionsbereiches bei Siemens. Als Ausgleich zum Job sieht er vor allem die Bewirtschaftung eines Teiches bei Schönreuth. Ansonsten widmet er sich vor allem dem SVSW und seinem Hobby, dem Fußball. „Gelegentlich spiele ich noch selbst bei den Alten Herren mit. Außerdem bin ich vor allem als Zuschauer bei Spielen der 1. Mannschaft und der F2-Mannschaft, in der mein Sohn mitspielt, anzutreffen.“

Bereits im Alter von 3 Jahren kam er zum ersten Mal mit dem Sportverein Kemnath in Berührung, als seine Mutter mit ihm zum Kinderturnen ging. Mit neun Jahren brachte ihn ein Freund dazu, in der Jugend-

mannschaft des SVSW mit dem Fußball spielen anzufangen. „Aber vor 40 Jahren gab es auch nicht so viele andere Möglichkeiten, seine Freizeit zu gestalten. Solange man etwas sportlich veranlagt war, landete man irgendwann fast schon automatisch beim SVSW.“

Das Amt als SVSW-Vorsitzender hatte er nie im Visier. „Dennoch war ich sofort bereit mitzumachen, als es vor zwei Jahren hieß, dass für die amtierende Vorstandschaft Nachfolger gefunden werden müssen.“ Schon in früheren Amtsperioden war der gebürtige Kemnather als Jugendtrainer, Leiter der Sparte Fußball und als Schriftführer im Vorstand für den Verein tätig. „In den letzten Jahren habe ich aber kein Amt bekleidet. Deshalb bedeutet dieser Posten für mich in gewisser Weise einen Start von 0 auf 100.“

Wolfgang Weber hat sich dennoch bereits viele Ziele gesetzt. Nach dem Motto „Tue Gutes und rede darüber“ will er vor allem die Außendarstellung des Vereins optimieren. „Wir sind bereits dabei, eine eigene Homepage für den SVSW einzurichten, die schon



so gut wie fertig ist.“ Auch die Sanierung und Modernisierung der Sportanlage ist bereits im Fokus. „Besonders wichtig erscheint mir aber auch die Förderung des Nachwuchses für ehrenamtliche Tätigkeiten. Die Leute wissen oft nicht, auf was sie sich einlassen, wenn sie Posten als Spartenleiter, Kassier oder sogar als Vorsitzender übernehmen. Man sollte deshalb schon früh damit beginnen, den Nachwuchs dahingehend zu informieren und zu motivieren.“

Für die Zukunft des SVSW Kemnath wünscht er sich vor allem, dass weiterhin viele Kinder und Jugendliche aus Kemnath und der Umgebung zum Verein kommen. „Ich hoffe, dass nicht nur die Sparten Fußball und Turnen, die in den

letzten Jahren deutlich an Zulauf gewonnen haben, sondern auch die anderen Bereiche gut besucht werden.“ Zudem erhofft er sich noch mehr ehrenamtliche Helfer. Es werden vor allem Leute gesucht, die sich als Übungsleiter zur Verfügung stellen, damit der Verein den Kindern und Jugendlichen eine gute sportliche Ausbildung gewährleisten kann. „Außerdem wünsche ich mir natürlich, dass der SVSW Kemnath ein starker Verein bleibt.“

Bücher mit Großdruck

In der Katholisch-Öffentlichen Bücherei gibt es ab sofort Großdruckbücher zum Ausleihen. Damit wird das Lesen von Büchern vor allem für ältere Menschen leichter. Es wurde ein Grundbestand an Romanen angeschafft, der auch jederzeit nach Leserwünschen aufgestockt werden kann.

Geöffnet hat die Katholisch-Öffentliche Bücherei: Sonntag von 10:15 bis 11:15 Uhr, Dienstag von 16:30 bis 19 Uhr und am Freitag von 16:30 bis 17:30 Uhr.

Familienbüro im „Mittendrin“

Zahlreiche Beratungsstellen halten künftig Sprechstunden im Kemnather Familienzentrum ab



„Vernetzung“ – das hat sich das Team des Kemnather Familienzentrums „Mittendrin“ auf die Fahne geschrieben: In Zusammenarbeit mit verschiedenen Beratungsstellen rund um Schwangerschaft, Geburt und die ersten Lebensjahre soll nun ein Familienbüro eingerichtet werden. Konkret geht es darum, im 14-tägigen Rhythmus par-

allel zu den Öffnungszeiten des Familienzentrums - Montagvormittag oder Mittwochnachmittag - eine kostenlose Sprechstunde anzubieten, die für Mütter und Väter eine erste Anlaufstelle sein soll, um bei Fragen, Schwierigkeiten und Unsicherheiten Hilfe zu erhalten.

Ansprechpartnerinnen in der Sprechstunde werden sein: Angelika Wallner und Claudia Massenbichler von der Schwangerschaftsberatung am Gesundheitsamt, Silke Weiß

und Marion Pappenberger von der Frühförderstelle der Lebenshilfe Tirschenreuth, Marianne Fütterer von der KoKi-Stelle (Anlaufstelle für alle frühen Hilfen), Marion Neumann und Regina Träger von der Erziehungsberatung/Schreibabyambulanz sowie Elisabeth Schieder von der Schwangerschaftsberatungsstelle Donum Vitae.

Dabei geht es darum, niedrigschwellig Kontakte zu knüpfen zwischen jungen Familien auf der einen Seite und wertvollen und oftmals unbekannteten Beratungsstellen im Landkreis auf der anderen Seite. Eine Terminvergabe ist bei dieser offenen Sprechstunde nicht notwendig. Jeder kann diese Möglichkeit vor Ort in Anspruch nehmen. Ein genauer Terminplan für die ein-

zelnen Sprechstundentage wird im Familienzentrum „Mittendrin“ ausgehängt und rechtzeitig veröffentlicht. Weitere Rückfragen bei der KoKi-Stelle unter der Telefonnummer 09631/ 88-279 oder per Mail marianne.fuetterer@tirschenreuth.de Das Team vom Mittendrin erhofft sich einen guten Zuspruch aus dem Kreis der jungen Familien im Kemnather Land mit dem Ziel, immer mehr ein kinderfreundliches und wertschätzendes Umfeld für Kinder und Familie zu fördern.

Die erste Sprechstunde im Familienbüro wird am Mittwoch, 13. Juni, mit Angelika Wallner von der Schwangerenberatungsstelle des Gesundheitsamtes Tirschenreuth stattfinden. Telefon 09631/88-205.



So sehen Sieger aus!

Die ŠKODA Sieger-Edition
mit vielen Testsiegen und
einem Preisvorteil von bis
zu **3.000 Euro***

* der Preisvorteil ist ausstattungsabhängig



Jetzt
Probe
fahren!

Auto Brucker

Auto Brucker GmbH · Wölsauer Str. 6 · 95615 Marktredwitz
Tel. 0 92 31-702 717 0 · info@auto-brucker.de · www.auto-brucker.de

FEUERWEHR BRAND



125 JAHRE

vom 06. bis 08. Juli 2012



Großes Festprogramm - "Münchner Zwietracht" kommt - Skoda Fabia zu gewinnen

Brand. Vom 06. bis 08. Juli herrscht Ausnahmezustand in der Gemeinde Brand. Grund dafür ist das 125-jährige Gründungsjubiläum der Brander Feuerwehr. Es wird eines der größten Feste, das die Gemeinde bisher gesehen hat. Die Vorbereitungsarbeiten laufen auf Hochtouren.

Kasplattrocker, Münchner Zwietracht und Dießfurter Musikkapelle

Am Freitag wird die bekannte Rockgruppe „Kasplatt'rocker“ für Stimmung sorgen. Am Samstag ist der Feuerwehr der ganz große Coup gelungen. Wenn große Tageszeitungen wie die „Süddeutsche“ von der populärsten Oktoberfestband der Welt schreiben, dann kann nur eine Band gemeint sein: Die „Münchner Zwietracht“. Wenn die sechs Jungs auch sonst den Wies'nbesuchern im Hippodrom kräftig einheizen, dann ist bereits eines klar, dass die „Wies'n Botschafter“ auch beim Brander Festpublikum ordentlich für Stimmung sorgen werden. Für den Sonntag, der bereits mit dem Weckruf beginnen wird, sind sowohl die Eschenbacher Stadtkapelle als auch die „Dießfurter Musikkapelle“ bestellt. Nach dem Festzug lädt das Kinderprogramm zum spannenden verweilen am Fest ein.

Am Abend steigt die Spannung bei der großen Verlosung. Die Wehr hat keine Kosten und Mühen bei den Preisen gescheut. Neben dem Hauptpreis - ein nagelneuer Skoda Fabia - wird es noch viele weitere wertvolle Gewinne (Cube Fahrrad, 40 Zoll 3D Fernseher, Wellnesswochenende, uvm.) geben. Bereits am Freitag und Samstag Abend kann man mit dem selben Los, mit dem am Sonntag teilgenommen werden kann, wertvolle Geldpreise gewonnen werden.

Weitere Informationen zu Vorverkaufsstellen und zum Fest findet ihr unter www.feuerwehr-brand.com oder www.facebook.com/Feuerwehrfest.

Hinweise zur Verlosung:

Jedes Los nimmt an den Verlosungen an den drei Festtagen teil. Preisausgabe nur bei Anwesenheit bei der Ziehung und Vorlage des Loses. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Teilnahmebedingungen auf www.feuerwehr-brand.com

Schmankerltisch für günstige 88 Euro schon jetzt sichern

Ein besonders günstiges Angebot gibt es für alle Frühentschlossenen. Für nur 88 Euro bekommt man nicht nur die besten Plätze am Samstag Abend bei der „Münchner Zwietracht“ im Zelt reserviert, sondern auch für acht Personen den Eintritt, je ein Bier, eine Breze und ein Los. Ein Angebot, das sonst rund 130 Euro kostet und einen unvergesslichen Abend mit Freunden oder Arbeitskollegen garantiert. Sichert Euch Eure Plätze bereits jetzt unter www.feuerwehr-brand.com oder ab Mitte Mai in den Vorverkaufsstellen.

Vorverkaufsstellen:

Brand: Bäckerei Besold, Bäckerei Pürner, Sparkasse, Autohaus Brucker, Modehaus Lindner

Neusorg: Getränkemarkt Philipp, Raiffeisenmarkt, Rewemarkt, Tankstelle Daubner

Ebnath: Blumen Becher, Post-Lotto-Schreibwaren Seeharsch, Bäckerei Söllner

Pullenreuth: Metzgerei Weiß, Bäckerei Philipp

Kulmain: Autohaus Bauer

Kemnath: Reisecenter Märkl

Nagel: Bäckerei Schindler

Tröstau: Edeka Wunderlich

Fichtelberg: Edeka Wunderlich

Das Festprogramm am Sonntag:

07.00 Uhr Weckruf
08.00 Uhr Abholung Patenvereine
09.15 Uhr Kirchengzug
09.30 Uhr Festgottesdienst
10.30 Uhr Frühschoppen mit der Stadtkapelle Eschenbach
13.15 Uhr großer Festumzug
14.15 Uhr Festbetrieb mit der Dießfurter Musikkapelle
15.00 Uhr Kinderprogramm und Skoda Promotion
19.00 Uhr Festabend mit der Dießfurter Musikkapelle
Am Abend große Verlosung!

Freitag, 06. Juli

Kasplattrocker,
Vorverkauf: 4 Euro



Samstag, 07. Juli

Münchner Zwietracht
Vorverkauf: 6 Euro
Abendkasse: 8 Euro



Kombiticket für beide Tage: 8 Euro

Sonntag, 08. Juli

9.30 Uhr Festgottesdienst mit Frühschoppen mit der Stadtkapelle Eschenbach

13.15 Uhr Festumzug
Festbetrieb mit Familiennachmittag
mit der Dießfurter Musikkapelle

Am Abend große Verlosung



Viel zu gewinnen gibt es bei der Brander Feuerwehr. Bereits am Freitag und Samstag kann man große Geldpreise gewinnen. Mit dem selben Los kann man dann am Sonntagabend bei der Hauptverlosung teilnehmen. Erster Preis ist dieser nagelneue Skoda Fabia. Außerdem kann ein Fahrrad der Marke „Cube“, ein 40 Zoll 3D Fernseher im Wert von 2000 Euro, ein Wellnesswochenende und viele weitere Preise gewonnen werden. Ab Mitte Mai startet der Vorverkauf der Lose. Die Anzahl der Lose ist begrenzt.



**zertifizierte
gebraucht
wagen**



**Opel Astra Twin Top
Cosmo 1.9 CDTI**

110 kW (150 PS), EZ 02/08,
53.400 km, Klima halbauto., Radio
CD/MP3, Navi, Bordcomputer,
Tempomat, Sportfahrw., Parkpilot,
Alufelgen, elektr. FH v+h, NSW,
SportSwitch, el. Außenspiegel,
Lenkradfernbed., Regensensor,
autom. Abblendlicht, FH für Dach,
Windschott, 6-Gang uvm.

16.290,- €
(MwSt. ausweisbar)

- Fahrzeuggarantie²
- 50-Punkte-Qualitäts-Check
- HU- bzw. AU-Gültigkeit
von mindestens 18 Monaten

- maßgeschneidertes
Finanzangebot³
 - Umtauschrecht bis zu
8 Tagen bzw. 500 km
 - garantierte Inzahlungnahme
- Über die Einzelheiten aller G2-Vorteile
informieren wir Sie gerne.

² Gemäß den Bedingungen der CG
CarGarantie Versicherungs-AG.

³ In Zusammenarbeit mit der
Santander Consumer Bank gemäß
deren Bedingungen



Opel Agila Edition 1.0

48 kW (65 PS), EZ 02/09,
98.400 km, 5-türig, Klimaanlage,
Radio CD, el. FH v., Außensp.
elektr. verstellbar, Lenkradfern-
bedienung für Radio, NSW,
Servolenkung, ABS, FB m. FH,
Bordcomputer, Fahrer-, Beifahrer-,
Seitenairbag, 5-Gang Schaltgetriebe,
uvm.

6.490,- €



Opel Corsa Edition 1.0

44 kW (60 PS), EZ 03/09,
21.090 km, 5-türig, Klimaanlage,
Radio CD/MP3, elektr. FH vorn,
Außenspiegel el. verst., Lenkrad-
fernbedienung für Radio, Funk-
zentralverriegelung, Rücksitzlehne
geteilt klappbar, Fahrersitz u. Lenkrad
höhenverst., Fahrer- Beifahrer-,
Kopf-, Seitenairbag, ABS, uvm.

8.990,- €
(MwSt. ausweisbar)

Vertragshändler

MEMMEL
Automobile
Service und mehr...

www.memmel.de

- Kemnath - Pressath - Tirschenreuth -
- Marktredwitz - Weiden - Pegnitz -

Weitere Informationen erhalten Sie
an unserem Servicetelefon
09642 / 92140 oder bei einem
persönlichem Gespräch in einer
unserer Filialen.



**Opel Astra J
Edition 1.4 Turbo**

103 kW (140 PS), EZ 11/10,
17.000 km, 5-türig, Klimaanlage,
Radio CD/MP3, elektr. FH vorn,
Tempomat, NSW, Außenspiegel
elektr. verstellbar, Parkpilot v+h,
Sitzheizung vorn, Aluräder, Funk-
zentralverriegelung, ABS, ESP,
Fahrer-, Beifahrer-, Seiten- und
Kopfairbag, uvm.

13.890,- €

92690 Pressath
Tel. 09644 / 68982-0

95615 Marktredwitz
Tel. 09231 / 9999-0

95643 Tirschenreuth
Tel. 09631 / 7052-0

91257 Pegnitz
Tel. 09241 / 9916-0

92637 Weiden
Tel. 0961 / 67098-0